SPORT IM BETRIEB

Die Verbandszeitschrift des WBSV e.V. – Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

August 2017

WESTDEUTSCHER BETRIEBSSPORTVERBAND E.V.

BSV Mülheim a.V.

BSVW

DBSV

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Betriebssport ...
weil gemeinsame Erlebnisse verbinden!

DER INHALT

03 Editorial

02 Der Zukunftsfähige Betriebssportverein
03 Bewegt GESUND bleiben in NRW!
Bewegt ÄLTER werden in NRW!
Fortbildungsseminare
04 Der Zukunftsfähige Betriebssportverein – WBSV Workshop „Der Setting-Ansatz im Gesundheitssport“ in Münster – Juli 2017
04 Betriebe machen das Deutsche Sportabzeichen in Kooperation mit der BKK24
05 WBSV Turnierausschreibungen in Badminton, Hallenfußball und Bowling 2017
28 Minden-Lübbecke e.V. –
IN LETZTER MINUTE – Viel Qualität - Erste Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Drachenboot
28 Zukunft Personal 2017
Besuchen Sie uns! Wir sehen uns in Halle 2.1
29 Regionale Wirtschaft trifft Gesundheitswirtschaft im HCC
30 20. BSVN-Badminton-Turnier in Düsseldorf
31/32 Europäische Betriebssportspiele Gent 2017
„Wir waren dabei“

06 Aus den Verbänden

06 MITTELRHEIN E.V.
06 Köln e.V.

08 NIEDERRHEIN
08 Düsseldorf e.V.
10 Duisburg e.V.
11 Essen e.V.
13 Oberhausen e.V.
14 Wuppertal e.V.

17 WESTFALEN E.V.
17 Bielefeld e.V.
19 Hagen-Ennepe-Ruhr e.V.
19 Minden-Lübbecke e.V.
25 Münster e.V.

27 Personalia

27 Terminplan

29 Impressum

Titelfoto
LSB NRW
© Andrea Bowinkelmann

Der Zukunftsfähige Betriebssportverein

Regionales Forum für Information und Austausch des nordrhein-westfälischen Betriebssports

Der Betriebssport NRW macht mit.

Der Betriebssport NRW hat für seine Mitglieder und Vereine eine Informationsoffensive gestartet

Eine Initiative des Programms „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Unterstützt durch:

VIACTIV Krankenkasse
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Unter dem Motto ***„Der Zukunftsfähige Betriebssportverein“*** initiiert der Betriebssport NRW in den einzelnen Regionen Nordrhein-Westfalens Veranstaltungen mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen. Auch die Zeitpunkte sind flexibel gewählt, um möglichst viele Akteure in den Vereinen teilhaben lassen zu können: Sei es tagsüber bzw. am Abend unter der Woche oder tagsüber am Samstag.

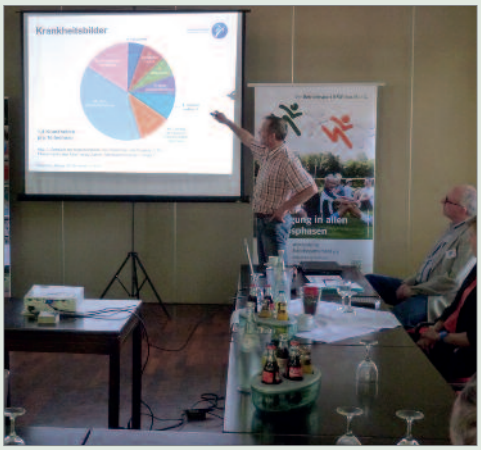
Ein gemeinsames Ziel dieser Veranstaltungen ist es, die handelnden Akteure in den Vereinen des Betriebssports in den gemeinsamen Austausch zu bringen. Die Veranstaltungen geben Informationen zu unterschiedlichen Anker-Themen und bieten den Teilnehmenden die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Netzwerken.

Wir freuen uns sehr, wenn die Idee von den Verbänden vor Ort aufgegriffen und intensiviert würde. Das Interesse für aktuelle Information und Austausch mit Gleichgesinnten ist bei unseren Vereinen, die für die Zukunft gut aufgestellt sein wollen, vorhanden!

Im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Gefördert durch:

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN



Die ausgewählten Themen der kommenden Monate bieten ein großes Spektrum:

- Vereinsorganisation und -führung
- Steuern, Recht, Versicherung
- Handlungsfeld Sport und Gesundheit
- Lebenswelt gesunder Betriebssportverein
- Gewinnung von freiwilligen Mitarbeitenden
- „Gute Angebote“ – Neue Mitglieder gewinnen und vorhandene Mitglieder im Verein halten
- Bewegungs- und Sportangebote für älter werdende Mitglieder
- Fortbildung für Übungsleitungen

Sie haben weitere Themenvorschläge oder möchten weitere Veranstaltungsgelegenheiten in Ihrer/Eurer Region vorschlagen?! Wir freuen uns!

Terminübersicht

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Bewegt GESUND bleiben in NRW!

„Sport und Gesundheit im Verein“

09.09.2017	10:00 - 12:30 Köln-Kalk	Infoveranstaltung „Allgemeine Information Sport und Gesundheit“
09.09.2017	13:00 - 15:30 Köln-Kalk	Workshop „Sport und Gesundheit“
19.10.2017	16:30 - 18:00 Bonn	Infoveranstaltung „Allgemeine Information Sport und Gesundheit“
19.10.2017	18:30 - 21:30 Bonn	Workshop „Sport und Gesundheit“

„Lebenswelt (-ort)

28.10.2017	10:00 - 12:30 Essen	Infoveranstaltung „Der Settingansatz im Gesundheitssport“
28.10.2017	13:00 - 15:30 Essen	Workshop „Gesundheit leben im Sportverein“

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Bewegt ÄLTER werden in NRW!

„Handlungsfelder des Programms BÄw“

22.09.2017	14:00 - 17:00 Düsseldorf	Workshop „Mobil und Aktiv bleiben" Stichwort Alltags-Fitness-Test
25.09.2017	18:30 - 21:30 Düsseldorf	Workshop „Engagiert älter werden“– Freiwillige Mitarbeit im Verein
24.10.2017	18:30 - 21:30 N.N.	Workshop im Programm „Bewegt ÄLTER werden in NRW!
11.11.2017	10:00 - 13:00 Sportschule Wedau	Workshop „Sportlich Älter werden“ Altersgerechte Wettkampfangebote im Betriebssport

Den aktuellen Stand der Veranstaltungstermine und -orte finden Sie auf unserer Homepage: **www.betriebssport-nrw.de**

... weitere Fortbildungsseminare

Gutes für den Rücken

Kurs-Nr.:	**2017/01**
Termin:	02.-03.09.2017
Ort:	Sportschule Wedau Friedrich-Alfred-Straße 15 47055 Duisburg

Finanzen und Steuern

Kurs-Nr.:	**2017/12**
Termin:	05.09.2017
Ort:	Geschäftsstelle Düsseldorf Am Wald 128 40599 Düsseldorf

Betriebliche Gesundheitsförderung

Kurs-Nr.:	**2017/06**
Termin:	13.9.2017
Ort:	Kölner Verkehrsbetriebe AG Scheidtweiler Str. 38 50933 Köln

Rechtsfragen und Versicherung

Kurs-Nr.:	**2017/13**
Termin:	05.10.2017
Ort:	Geschäftsstelle Düsseldorf Am Wald 128 40599 Düsseldorf

***Die erfolgreiche Teilnahme an unseren Wochenend- (15 LE) sowie Abendlehrgängen (4 LE) wird bei der Verlängerung einer ÜL-Lizenz/VM-Lizenz entsprechend der Anzahl der LE berücksichtigt.**

Kurs-Nr.: 2017/07

Termin:	10.10.2017
Ort:	Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Ausschusszimmer Freiherr-vom-Stein-Platz 1 48147 Münster

Betriebliche Gesundheitsförderung

Kurs-Nr.:	**2017/03**
Termin:	04.11.2017
Ort:	Sportschule Wedau Friedrich-Alfred-Straße 15 47055 Duisburg

Entspannt im Alltag

Kurs-Nr.:	**2017/02**
Termin:	18.-19.11.2017
Ort:	Sportschule Wedau Friedrich-Alfred-Straße 15 47055 Duisburg

Grundlagen der Vereinsführung

Kurs-Nr.:	**2017/10**
Termin:	21.11.2017
Ort:	Stadtwerke Bonn GmbH Theaterstr. 24 53111 Bonn
Kurs-Nr.:	**2017/11**
Termin:	27.11.2017
Ort:	Kölner Verkehrsbetriebe AG Scheidtweiler Str. 38 50933 Köln

Präsident:
Wolfgang Busse

Liebe Betriebssportlerinnen und Betriebssportler,

Deutschland hat Sommer, aber vom sogenannten Sommerloch können wir im Betriebssport wahrlich nicht reden!

*Wir konnten die BKK24 für eine Kooperation zu unserer Kampagne Betriebe machen das Deutsche Sportabzeichen **„Kollegial fit“** im Betriebssport NRW gewinnen. Wie bereits in unserem Flyer erwähnt: Sie können nur gewinnen!*

Gesundheitsmanagement im Betriebssport zahlt sich aus! Der beste Beweis dafür ist die im Juni bundesweit erstmals vergebene Platin-Auszeichnung vom Institut für Unternehmenswerte an die LVM Versicherung in Münster.

Vorbildliches Gesundheitsmanagement wurde der LVM Versicherung bescheinigt. Ausschlaggebend hierfür war, dass bei der LVM in allen vier Aktionsfeldern (gesunde Ernährung, Miteinander, Ausgleich und Arbeitsplatz) die Betriebliche Gesundheitsförderung gelebt wird und strukturell im Unternehmen verankert ist. Einen nicht zu unterschätzenden Beitrag hierzu leisten die Angebote der 1971 gegründeten Betriebssportsportgemeinschaft.

Olympiafeeling pur herrschte bei den 21. Europäischen Betriebssportspielen in Gent (Belgien), die auch gerne als Olympische Spiele der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bezeichnet werden. Mehr als 5.200 Sportler/-innen aus 22 Mitgliedsländern des ESC waren angereist und kämpften in 25 Sportdisziplinen um Medaillen. Bei der stimmungsvollen Abschiedsfeier wurden unsere deutschen Betriebssportler mit 302 erzielten Medaillen als erfolgreichste Nation gefeiert.

Ein tolles Event, um internationale Kontakte zu knüpfen, seine Arbeitskollegen in ungewohntem Umfeld zu treffen, gemeinsam Spaß zu haben sowie nebenbei die Sehenswürdigkeiten und kulinarischen Genüsse der Gastgeberstadt Gent kennen zu lernen bzw. zu genießen.

Sie sehen, Betriebssport kann soviel mehr sein als nur Sport!

Betriebssport ... weil gemeinsame Erlebnisse verbinden!

Wolfgang Busse
WBSV-Präsident

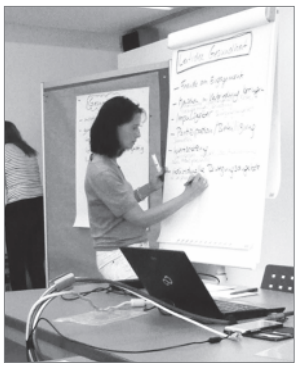
WBSV E.V.
www.betriebssport-nrw.de
wbsv-@t-online.de

Der Zukunftsfähige Betriebssportverein

Regionales Forum für Information und Austausch des nordrhein-westfälischen Betriebssports

Der Betriebssport NRW macht mit.

WBSV Workshop „Der Setting-Ansatz im Gesundheitssport“ in Münster – Juli 2017



An einem regnerischen Mittwoch im Juli 2017 haben sich Vertreter von Vereinen aus dem Raum Münster, aus Dortmund, Düsseldorf und Köln bei der LVM Versicherung in Münster getroffen, um sich über den Setting-Ansatz im Gesundheitssport zu informieren und auszutauschen.
Der Betriebssport NRW hatte im Rahmen des LSB-Programms „Bewegt GESUND bleiben in NRW“ zu zwei Veranstaltungen geladen, die im Hause der kürzlich für ihr Betriebliches Gesundheitsmanagement ausgezeichneten LVM Versicherung durchgeführt worden sind.

Der Betriebssportverein der LVM gehört zu den größten Betriebssportvereinen in Deutschland und erreicht mit seinen umfangreichen und vielfältigen Angeboten den größten Teil der Mitarbeitenden der LVM. Verein und Arbeitgeber arbeiten bei der Betrieblichen Gesundheitsförderung seit vielen Jahren Hand in Hand. Die Platin-Auszeichnung für Gesundheitsmanagement „Fit in allen Lebenslagen“ ist u.a. auch für die vorbildliche Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebssportverein im Rahmen des BGMs ausgesprochen worden.

Die Veranstaltung am Vormittag informierte über den Setting-Ansatz im Gesundheitssport.

Der Begriff „Setting“ oder auch „Lebenswelt“ ist spätestens seit dem Präventionsgesetz (2015) in vielen Artikeln, Berichten und Gesprächen zu finden.
Das auch der Verein ein Setting ist und dort Gesundheit nicht nur trainiert sondern auch gelebt werden kann, war Inhalt der Veranstaltung.
Im Workshop „Gesundheit leben im Sportverein“ am Nachmittag haben die Teilnehmenden Aspekte, Chancen und Möglichkeiten erarbeitet, den Sportverein als gesunden Lebensort zu gestalten. Einen Ort, den Mitglieder, freiwillig Mitarbeitende, Trainer und Funktionäre gerne aufsuchen, um ihren Sport zu machen, den Verein zu leiten und zu organisieren sowie das Vereinsleben zu gestalten.

Eine vergleichbare Veranstaltung werden wir im Herbst in einer anderen Region NRWs erneut durchführen (siehe Terminkalender/Webseite). Noch sind Plätze frei.

DEUTSCHES SPORTABZEICHEN
Nationaler Förderer BKK24 Länger besser leben.

Motivieren, trainieren, gewinnen – Jetzt mitmachen beim Sportabzeichen-Wettbewerb für Betriebe

Unter diesem Motto unterstützt der **Betriebssport NRW** den bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb der **BKK24**. Die Krankenkasse veranstaltet den Wettbewerb im Rahmen ihrer Nationalen Förderschaft für das Deutsche Sportabzeichen und ist in diesem Zusammenhang Partner des Deutschen Olympischen Sportbundes.
Seien Sie dabei und machen Sie mit beim Sportabzeichen-Wettbewerb für Betriebe. Gemeinsam mit der **Krankenkasse BKK24** rufen wir alle Betriebssportvereine im Bereich des Westdeutschen Betriebssportverbandes auf, mit einem Kollegen-Team dabei zu sein. Der Wettbewerb und das regelmäßige Training für Gold, Silber oder Bronze sind genau richtig, um den Einstieg in die betriebliche Gesundheitsförderung zu schaffen oder um Vorhandenes weiter zu ergänzen.
Einfach sportaffine Mitarbeiter und bisherige Nicht-Beweger in Schwung bringen, zusammen sportlich aktiv sein und die erfolgreich abgelegten Sportabzeichen melden. Alle teilnehmenden Betriebssport-Firmen-Teams haben die Chance auf attraktive **Geldpreise** von insgesamt bis zu **35.000 Euro**. Alle weiteren Infos zum Wettbewerb und zur Anmeldung finden Sie in dem Flyer auf unserer Homepage – gerne können Sie auch die Internetseite **www.bkk24.de/betriebssport** besuchen.

Lernen Sie uns kennen!

09.09.2017	Köln-Kalk	Kleiner Aktionstag (SSB Münster/SSB)
20.09.2017	Borken	Kleiner Aktionstag (KSB Borken/BKV)
November	Münster	Ehrungsveranstaltung (SSB Münster)

Nachruf

Mit tiefer Bestürzung haben wir die traurige Nachricht über den plötzlichen Tod unseres verehrten langjährigen Schatzmeisters

Johann Albrecht Stach von Goltzheim

– Träger der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland – entgegengenommen.

Mit seinem ehrenamtlichen Wirken für den Betriebssport, das weit über die Grenzen von Frechen hinaus ging, hat sich unser Sportkamerad Stach von Goltzheim große Verdienste erworben. Vertrauensvoll, korrekt, verlässlich und loyal führte Stachus lange Jahre die Finanzen des Betriebssportes in NRW.
Trotz gesundheitlicher Einschränkungen war sein ehrenamtliches Engagement beispielhaft und er war immer bereit, sich für unsere Mitglieder mit großer Hilfsbereitschaft einzusetzen.
Mit seinem Tod verlieren wir einen guten Freund, den wir sehr vermissen werden.
Seine besonderen Verdienste um den Betriebssport sichern ihm ein bleibendes Andenken.
Wir danken für seine Leistungen und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.
Wir trauern mit seiner Familie um einen lieben Menschen und um ein hoch geschätztes Präsidiumsmitglied.

Das Präsidium
Westdeutscher Betriebssportverband e.V.
Betriebssportverband Mittelrhein e.V.
Betriebssport Kreisverband Mittelrhein-West e.V.

WBSV-TURNIERAUSSCHREIBUNGEN

29. Westdeutsche Betriebssport-Meisterschaften im Badminton 2017 –Gemischtes Doppel/Herren-Doppel in Kooperation

Ausrichter
SV Bezirksregierung Düsseldorf e.V. von 1925

Austragungsort
Sporthalle Elly Heuss Knapp Schule
Siegburger Str. 149, 40591 Düsseldorf

Turniertermin
Samstag, 2. September 2017
Beginn 11:00 Uhr, geplantes Ende: ca. 17:00/17:30 Uhr

Meldeschluss
25. August 2017

Offene Westdeutsche Fußball-Hallen-Meisterschaft 2017

Ausrichter
BKV Essen

Austragungsort
Sporthalle Bergeborbeck
Friedrich Langestraße 15, 45356 Essen

Turniertermin
Samstag, 28. Oktober 2017

Meldeschluss
30. September 2017

Westdeutsche Betriebssport-Meisterschaften im Bowling (Doppel/Mixed) 2017

Austragungsort
Cosmo-Bowling-Münster
Trauttmansdorffstraße 101, 48153 Münster

Turniertermin
Samstag, 11. November 2017
Vorrunde: 10:00 Uhr (Probewürfe ab 9:45 Uhr)
Pause: ca. 13:00 Uhr (Einteilung in Gruppen)
Finalrunde: 14:00 Uhr (Pins aus Vorrunde werden mitgenommen)
Superfinale: ca. 17:00 Uhr ,
StepLadder Plätze 1-4 jeder Gruppe

Meldeschluss
15. Oktober 2017

Detaillierte Informationen sowie die Ausschreibungen und Meldebögen finden Sie auf unserer Homepage: www.betriebssport-nrw.de

WBSV E.V.
www.betriebssport-nrw.de
wbsv-@t-online.de

MITTELRHEIN E.V.
KÖLN E.V.

Zwei Stadtdirektoren bei „Rund um Köln“ aktiv dabei

BSG Stadt Köln organisiert Köln-Düsseldorfer Rad-Team

Das Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Köln setzte wenige Tage vor dem Traditionsradrennen „Rund um Köln“ eine ganz besondere Presse-Mitteilung ab. Wir übernehmen sie deshalb im Original-Wortlaut:

Das wird am kommenden Sonntag, 11. Mai 2017, ein sportlicher Wettbewerb der ganz besonderen Art. Beim traditionsreichen Kölner Straßenradrennen „Rund um Köln“ treten in diesem Jahr nicht nur Radprofis und erfahrene Amateure aus der Bundesrepublik an, sondern diesmal werden auch die Städte Köln und Düsseldorf mit zwei ambitionierten Radsportlern in städtischer Spitzenposition vertreten sein. Denn beide Stadtdirektoren, Kölns neuer Stadtdirektor Dr. Stephan Keller und Düsseldorfs Stadtdirektor Burkhardt Hintzsche verbindet die Leidenschaft zum Radrennsport. Was lag da näher, als dieses Traditionsrennen zur Bühne für diesen sportlichen Wettbewerb zu nutzen und gleichzeitig Werbung zu machen für den „Grand Départ“, den Auftakt der Tour de France in Düsseldorf vom 29. Juni bis 2. Juli 2017.

Kurz vor dem Start

Für den Austragungsort Düsseldorf hatte sich Stadtdirektor Dr. Keller in seiner früheren Funktion als Verkehrsdezernent der Stadt Düsseldorf engagiert eingesetzt.

Der gemeinsame kommunale Wettbewerb beim Rennen über 68 Kilometer wird sich dabei nicht auf die beiden Spitzenbeamten beschränken. Für Düsseldorf starten auch Sven Teutenberg, Ex-Rad-Profi, und ein acht Mann starkes Teilnehmerfeld aus dem Düsseldorfer Rathaus. Kölns Stadtdirektor Dr. Stephan Keller startet mit einem siebenköpfigen radsportbegeisterten Team der städtischen Betriebssportgemeinschaft, einer der größten betrieblichen Sportgemeinschaften in NRW. Dabei wollen beide Teams den anderen Mitstreitern durchaus die gemeinsame Leistungsfähigkeit der Region Köln/Düsseldorf unter Beweis stellen.

Gemütlicher Umtrunk

Bestens vorbereitet durch zwei Probetrainings mit Veranstaltungschef Artur Tabat höchstpersönlich – ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an Peter Stegmaier für die Organisation – nahm das 16-köpfige Fahrerfeld das Rennen nach dem Foto-Termin auf. Und bis auf einen Defekt am Rad erreichten auch alle Fahrer gesund und munter das Ziel.

Anschließend ging es noch auf ein gemeinsames Kölsch bzw. Alt-Bier in das Büro von Kölns Stadtdirektor Dr. Stephan Keller, der bereits Foto-Ausdrucke der Kollegin Inge Schürmann vom Presseamt verteilen konnte. Die BSG hatte extra für diese gemeinsame Aktion ein T-Shirt mit der Aufschrift „Nicht nur der Rhein verbindet uns! Gemeinsam sind wir stark!“ angefertigt und verteilte es als Erinnerungsstück an alle Teilnehmer.

Das Köln-Düsseldorfer Rad-Team 2017: Herbert Schulz, Jürgen Ruttkowski, Roland Braun, Stephan Keller, Bernd Göbel, Dieter Michel, Jörg Endres, Carsten Buß, Matthias Neumann, Thomas Westhoff, Burkhard Hintzsche, Heiko Westermann, Holger Hartwig, Ingo Pähler, Olaf Pohl

ECSG 2017
GENT BELGIEN 21.06.-25.06.2017

RÜCKBLICK DER BSG ALLIANZ KÖLN

106 Sportler der BSG-Allianz Köln zogen in der vergangenen Woche aus, um in Gent um Siege und Medaillen zu kämpfen, aber auch, um gemeinsam einige tolle Tage im Rahmen der European-Sport-Games zu verbringen. Und tolle Tage waren es auch!!

Die Anreise nach Belgien war von den Teilnehmern individuell zu organisieren und so trudelten dann im Laufe des Mittwochs unsere Teilnehmer nach und nach im Hotel ein. Viele unserer Autofahrer kämpften sich dabei tapfer durch die Einbahnstraßen und navigations-resistente (autofreie) Innenstadt – am Ende haben es aber alle geschafft.

Spätestens Mittwochabend waren dann aber alle vor Ort. Die Zimmer in unserem Team-Hotel wurden bezogen und alle BSG-Sportler wurden von unserem Orga-Team in Empfang genommen und mit den Akkreditierungsunterlagen ausgestattet.

Gegen 17.30 Uhr war es dann soweit, in der Hotel-Lobby ertönte zum ersten Mal das bekannte – und noch zarte – „Colooooonia!! Schalalalalalala!!!“. Nach dem einen oder anderen erfrischenden Kaltgetränk (immerhin zeigte das Thermometer Temperaturen von über 30 °C) ging es dann – einheitlich in die Kölner Farben rot und weiß gekleidet – Richtung Begegnungszentrum, wo wir auf der Eröffnungsfeier ein geschlossenes Bild abgaben.

Am nächsten Morgen starteten für die meisten Sportler die Wettkämpfe. In den Vorrunden wurde gekämpft und gerungen und gleich am ersten Tag gab es Medaillen zu bejubeln.

Wo könnte man diese (ersten) Erfolge besser feiern, als bei einem Team-Abend? Als Party-Location diente uns in diesem Jahr ein Party-Boot und sehr zur Freude des Orga-Teams wurde es ein sensationeller Abend „ganz in Weiß“. Von anfänglichen Engpässen bei der Versorgung ließen sich die wenigsten entmutigen und sobald der DJ die Musik aufdrehte, rückten die Wettkämpfe in den Hintergrund und es wurde bis in die Morgenstunden gemeinsam gefeiert. Ein tolles Event, an das zumindest wir noch lange zurückdenken werden.

Freitag gab es dann weitere Entscheidungen und auch noch mehr Medaillen für unser Team und am Abend wieder eine tolle Veranstaltung im Begegnungszentrum oder ganz individuell mit Team-Kollegen oder neu gewonnen Freunden aus Europa.

Dass wir feiern können, haben wir bewiesen, dass wir trotzdem am nächsten Tag wettkampftauglich sind, auch. Am letzten Tag ging es dann beim

Tischtennis noch einmal um Gold. Die rund 70 mitgereisten BSG-Fans wurden nicht enttäuscht und konnten ein packendes Finale bestaunen und die Team-Kollegen am Ende lautstark bejubeln.

Beim Abschlussabend kam noch einmal das rote Allianz-Shirt zum Einsatz und so waren wir erneut eine gut zu erkennende Gruppe.
Müde, kaputt aber glücklich, traten wir Sonntag den Heimweg an und freuen uns schon heute auf das nächste Eurosportfestival in Salzburg.

Arne Wilhelm, BSG Allianz Köln Weiß-Blau e.V.

MITTELRHEIN E.V.
www.bsvm.de
info@bsvm.de

KÖLN E.V.
www.betriebssport-koeln.de

ECSG 2017
GENT BELGIEN 21.06.-25.06.2017

RÜCKBLICK SPORTVEREIN DER SPARKASSE KÖLNBONN

Zu den europäischen Betriebssportmeisterschaften 2017 in Belgien / Gent machten sich 25 gut gelaunte Sportler des Sportvereins Sparkasse Köln-Bonn e.V. auf.

„Wir wünschen euch allen weiterhin Gut Holz und ein schönes Spiel."

12 Sportler der Sparte Bowling und 13 Sportler der Golfsparte kämpften bei sonnigen 33 Grad mit ca. 5000 weiteren Sportlern verschiedener Nationalitäten und Sportarten um jeden Pin oder Punkt.
Die Eröffnungsfeier bot die Möglichkeit, bereits im Vorfeld andere Sportler kennen zu lernen.

Ebenso traf man sich abends in der wunderschönen historischen Altstadt in den Lokalen rund um die Grachten bei Kaltgetränken, belgischen Pommes und feinen Waffeln.

Nach drei Tagen Wettkampf war leider schon wieder alles vorbei. Die Bowler hatten das Halbfinale erreicht, die Golfer in der Mannschaftswertung Platz 24 und in den Einzelwertungen bei den Damen Gruppe B Platz 6 und bei den Herren Gruppe C einen 10. Platz.

Tschüss Gent, wir freuen uns schon jetzt auf 2019 in Salzburg!

Eure Sportler des Sportvereins Sparkasse KölnBonn

NIEDERRHEIN

Tischtennis-Masters 2017

Die 37.BSVN Masters 2017 wurden ein letztes Mal unter diesem Titel in Solingen ausgetragen

Zu diesem Event hatten sich 50 Sportler/-innen in 6 Klassen angemeldet. Im Einzel und Doppel wurde um die letzten Meisterehren gekämpft. Die Sportkameraden Tobias Nitsche (BSG Vaillant-Remscheid) in der Klasse E und Josef Mayer (BSG Schmiedag-Hagen) in der Klasse Ü65-Ü75 wurden für die Erfolge im Einzel und Doppel der Ehrenpreis des BSVN überreicht.

B-Klasse-Einzel wurde von Frank Ewers (BSG JVA -Remscheid gewonnen, vor Manfred Grammel (SG Rot Weiß- Düsseldorf).

Über die Platzierung musste das Satzverhältnis entscheiden. Auf Platz 3 Kenan Göcken (SG Mozart-Solingen).

Im **Doppel** erspielten sich M. Modregger/K. Göcken (SG Mozart-Solingen) den 1. Platz vor Frank Ewers/Wilfried Kolonko (BSG JVA-Remscheid).

Das Einzel der **Klasse C** gewann Michael Baatz von der BSG Ergo Sports-Düsseldorf. Er besiegte im Endspiel Enrico Israel von der BSG JVA Remscheid mit 3:0. Auf Platz 3 Thorsten Schulte (BSG JVA Remscheid). Mit Platz 4 musste Dennis Bendicks (Iserlohn) nach Hause fahren. Das Doppel gewannen E. Israel/ T. Schulte (BSG JVA Remscheid) vor der Solinger Paarung N. Lenz/M. Schink.

Sieger im Einzel der **Klasse D** wurde Helmut Vieth (BSG Lentjes-Düsseldorf) vor Marcus Ballendat (BSG Stadt Sparkasse Solingen).

Platz 3 erspielte sich H. Neuerburg (BSG Juratex-Düsseldorf vor S. Rüßeler (BSG Kaufring-Düsseldorf). Der **Doppelwettbewerb** sah die Paarung S. Rüßeler/T. Dreston (Düseldorf/ Iserlohn) auf Platz 1 vor D. Houben/M. Ballendat (Solingen).

M. Schary/H. Neuerburg (Düsseldorf) erkämpften sich den 3. Platz.

Herren E-Klasse wurde von den Spielern aus Remscheid beherrscht. Im Einzel gewann Tobias Nitsche (BSG Vaillant) mit 3:1 gegen Stephan Bambeck (TTC Struck). Auf Platz 3 Guido Brodhäcker (BSG JAV) vor R. Zlobko jun. (SG Caron Wuppertal). Das Doppel sah in der Endwertung auf Platz 1 die Paarung M. Birke/ T. Nitsche (BSG Vaillant) vor S. Bambeck/ J. Möller (TTC Struck/TT Süd).

Platz 3 an die Paarung R. Zlobko jun./P. Taibbi/ Wuppertal/Düsseldorf) .

Senioren-Einzel Klasse Ü45 wurde von Markus Schink (Solingen) gewonnen. Er verwies seine Mitkonkurrenten T. Könker (Bielefeld) auf Platz 2 und D. Houben (Solingen) auf Platz 3.

Josef Mayer (Hagen) freute sich über seinen knappen 3:2 Sieg im Endspiel gegen Helmut Freitag (3 M Wuppertal) in der Klasse **Ü65/75**. Mit dem 3. Platz in der Tasche trat Klaus Werth (Wuppertal) die Rückreise an. R. Zlobko, sen. (Wuppertal) hat sich Platz 4 erspielt.

Doppelwettbewerb der Senioren wurde in einer Klasse ausgetragen. Sieger wurden J. Mayer/T. Könker (Hagen/Bielefeld) vor H. Freitag/K. Werth (Wuppertal). Auf Platz 3 die Kombination U. Findorf/U. Eckert (Oberhausen/Solingen).

Die **letzte Wertung** für den erfolgreichsten Kreis ging an den BKV Remscheid. Der Pokal ging endgültig in den Besitz des Kreises Remscheid über und wird dort die Pokalsammlung erweitern.

Auch wenn sich der BSVN aufgelöst hat, die Planung für 2018 ist bereits weit fortgeschritten und das TT-Masters wird, wenn auch unter anderem Namen, weiter durchgeführt werden.

DÜSSELDORF E.V.

Neues vom Holzwurm

Gleich nach dem Redaktionsschluss ging am 13.5.2017 der letzte Durchgang der Einzelmeisterschaft über die Bahnen 1-4 der Langenfelder Sportkegelhalle. Bei schönem Wetter im Mai fanden noch 19 Kegelfreunde den Weg in die Halle. Doch schauen wir auf die Ergebnisse der einzelnen Klassen. In der A-Klasse wurde Karl-Heinz Eversberg mit 686 Holz Tagesbester, konnte dann 662 Holz streichen, kam so zu 3.430 Holz (Schnitt 686 Holz) und wurde Einzelmeister. Roland Panneck wurde mit 3.275 Holz Zweiter und Johann Oehl mit 3.248 Holz Dritter. Den Titel „Bester A-Spieler" erkämpfte sich Herbert Motzkus mit 3.059 Holz. – B-Klassen-Sieger wurde David Friedensdorf mit 3.044 Holz, nachdem er noch mit 593 Holz Tagessieger wurde. Karl-Heinz Klöpper kam zu 2.989 Holz und wurde Klassenzweiter. Mit 2.882 Holz belegt Walter Jaiser Rang drei. – Karl Michels hatte die Klasse C fest im Griff, mit 581 Holz wurde er noch einmal Tagessieger und mit 2.961 Holz Meister der C-Klasse. Vizemeister wurde mit 2.761 Holz Heinz Stöckelmaier und Udo Lindenau mit 2.652 Holz Dritter. – Ganz überlegen wurde Siegfried Otto Meister in der Klasse D mit 2.779 Holz. Sein Vize wurde Herbert Vernaleken mit 2.593 Holz vor dem Peter Niggemann, der 2.554 Holz zusammenbrachte. Ganz herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer, dass sie durchgehalten haben, besonders aber an die Sieger und Platzierten. Siegerehrung und Medaillenübergabe dann am 13.9.2017 bei der Spartenversammlung im BKV-Haus.

Kurz vorher, genau gesagt am 9.5.2017, gastierte Stadtwerke I in der Meide bei Hilden 93 II. Die Fachwelt erwartete einen klaren Auswärtssieg der Stadtwerker, aber es kam alles ganz anders als erwartet. Die Gastgeber legten los wie die Feuerwehr beim Großeinsatz. Peter Krings mit 280, Jörg Jünkel mit 271, David Friedensdorf mit 260 und TOTO Thomas Eichert als viertes Ergebnis mit 234 Holz brachten die Gäste zum Staunen. Die Gegenwehr sah dann so aus: Dirk Kremer legte 276 Holz um, Frank Kremer egalisierte die 260 Holz, Christoph Kremer hielt mit 241 Holz den TOTO, Ralf Mingers kam mit 224 Holz noch in die Wertung. Danach hieß das Ergebnis: 1.050 Holz für Hilden 93 II und 1.001 Holz für Stadtwerke I. Damit ist die „Jungfernschaft" der Stadtwerker futsch und die Hildener haben weitere Punkte auf dem Konto.

Am 16.05.2017 empfing Hilden 93 II die Kameraden von ERGOsports zum Rückspiel. Und wieder ballerten die Hildener, als gäbe es kein Morgen mehr. Peter Krings als Topscorer erzielte 265 Holz, es folgten Thomas Eichert mit 241 Holz, Jörg Jünkel und Lothar Leifgen mit jeweils 228 Holz, macht zusammen 962 Holz. Das konnten die ERGOs nicht wechseln und kamen „nur" zu 866 Holz, wobei Heinz Tenckhoff mit 233 Holz Mannschaftsbester war.

Der Daimler-Benz-Pokal wurde am 17.5.2017 mit dem Spiel BTC 3M gegen Mannesmann I eröffnet. Spielort war die Bahn „Im Silbernen Ring" in Kappes-Hamm und die war schon sehr eigen. Die 200er Marke wurde nur einmal erreicht und zwar mit genau 200 von Karl Michels. Mit 199 Holz geschrammt hatte Erich Ekat und Herbert Motzkus mit 196 Holz, danach aber kam lange nix. BTC 3M kam zu 682, Mannesmann I zu 725 Holz und zu zwei Punkten.

Zu ihrer letzten Saisonbegegnung trafen Hilden 93 I und ERGOsports am 23.05.2017 im Meider Kegelcenter aufeinander. Und dieses Mal wollten die Hildener keine üble Überraschung erleben, obwohl sie nur vier Kämpfer in die Arena entsenden konnten. Auch die ERGOs wählten die Sparversion, sodass eigentlich nur Zeit eingespart wurde, denn mit den Ergebnissen wurde nicht gespart. Die Hildener erlegten 934 und die ERGOnauten 903 Holz. Das Topergebnis erzielte überraschend Jörg Hein mit 254 Holz, knapp gefolgt von Karl-Heinz Geldermann mit 251 Holz. Die technischen Daten der beiden: 69-62-70-53 für den Jörg und 73-59-76-43 für den Karl-Heinz. Das Duell ging also nahezu pari aus, auch das vierte Duell ging mit 207 zu 208 pari aus. Die Entscheidung brachte demnach das Mittelfeld. Hier kreuzten Thomas Krey (239) und Dirk Urbschat (234) die Waffen mit Heinz Tenckhoff (218) und Norbert Kämpf (226). Das sind 29 von den 31 Holz Vorsprung für die Hildener.

Zum letzten Spiel der Saison trat am 06.06.2017 Mannesmann I bei Hilden 93 II in der Meide an. Wieder wurde sich tapfer gewehrt und wieder war es erfolglos. Hilden 93 II erspielte sich 984 Holz, Mannesmann I brachte 916 Holz zusam-

men. Das war eine klare Angelegenheit von 68 Holz. Schützenkönig des Abends wurde David Friedensdorf mit 265 Holz. Ihm folgten Karl Michels mit 248, Jörg Jünkel mit 245, Thomas Eichert mit 243 Holz. Mit diesem Spiel endete auch die Klassenzugehörigkeit der Mannesmänner, um in der nächsten Saison in der Klasse B aufzutreten. Hilden 93 II wurde Dritter der Meisterschaft hinter dem Kreismeister Stadtwerke I und Hilden 93 I. Den freien Platz in der Klasse A nimmt dann die SG Schwan als Sieger der Klasse B ein.

Das war ein Abend, von dem sich noch spätere Generationen am Lagerfeuer erzählen werden. Ort des Geschehens: Langenfeld, Richrather Straße, Martinsklause, Bahn 4. Zeit: im Jahre des Herrn 2017, Monat Juni, Tag Montag der 19., 17 Uhr. Mannesmann I war vollzählig versammelt, jedoch vom Gegner Hilden 93 I keine Spur. Da kommen Zweifel auf, ob da jemand beim Terminverabreden großen Mist gemacht haben könnte. Die Zweifel verflogen erst, als die Tür geöffnet wurde und Jörg Hein die Arena betrat. Der aber staunte nicht schlecht, dass er als Einzelkämpfer allein auf weiter Flur auf- und antreten sollte. Er wusste nur, dass Dirk Urbschat erst um 18 Uhr erscheinen würde. Da fehlten aber immer noch mindestens zwei Kämpfer.
Also ran an das Mobiltelefon in der Hoffnung, dass sich an der anderen Seite jemand meldete. Als erster Retter erschien dann Andreas Laws, obwohl er körperlich nicht in Bestverfassung war. Aber er konnte ebenfalls telefonieren und setzte einen Hilferuf an Kalla Eversberg ab. Der kam aber gerade erst aus dem Urlaub und hatte das Programm „Kegeln“ noch gar nicht geladen. Doch er erschien dann auch noch. Die Halle füllte sich also, als dann auch der Dirk noch da war.
Danach zog der Andreas sein Ass aus dem Ärmel, indem er dem beruflich verhinderten Thomas Krey den absoluten Notfall vorgaukelte. Als Retter in der Not machte sich Thomas auf den langen Weg und fand dann auch die Notsituation vor. Während dieser Zeit wurde auch noch gekegelt und zwar um den Daimler-Benz-Pokal.

Das Spiel entwickelte sich zu einem Krimi mit hohem Spannungspotenzial. Als die jeweiligen Schlussspieler antraten, lag Hilden 93 I mit einem Holz in Führung. Johann Oehl musste vorlegen, brachte zwei NEUNEN durch und legte 52 Holz aufs Parkett. Das war eine hohe Hürde für den Thomas. Er spielte dann 7;1; 6;3 (das war ein „Häuschen“!); 8;1; dann der Volltreffer NEUN; nun war die Spannung ganz groß, denn der letzte Schuss würde entscheiden.
Bei einer 7 gab es unentschieden. Und was macht der Rettungskegler? Der macht mit dem Johann pari, also 52 Holz und sicherte so seiner Truppe den hauchdünnen Sieg von 866 zu 867 Holz. Als Bestzahl wurden 235 Holz von Thomas Krey notiert.

Bis dann euer Holzwurm.

ECSG 2017
GENT BELGIEN 21.06.-25.06.2017

MISSION EUROPAMEISTER – SG STERN E.V. DÜSSELDORF

„Alte Herren“ – Europameister 2017

Voller Vorfreude fieberten wir den Spielen in Gent entgegen und waren gespannt auf das, was uns in den bevorstehenden Tagen erwartete. Dank dem Planungs-Team Hoffmann/Erkol wurde unsere Reise von der Abfahrt bis zur Ankunft zurück im Werk in Düsseldorf ein einmaliges Ereignis.

Elfer-Team der SG STERN DÜSSELDORF E.V.

Mit zwei Teams, einer Elfer- und einer Fünfer-Ü40 Mannschaft, haben wir unsere Reise nach Belgien angetreten.
Erstklassig transportiert wurden wir von zwei SPRINTERN und einer V-KLASSE, welche uns von der SG Stern Düsseldorf zur Verfügung gestellt wurden. Getreu dem olympischen Geist „dabei sein ist alles“ sind wir gestartet und hatten es uns vorgenommen, uns von Spiel zu Spiel zu steigern. Leider konnte unser Elfer-Team die vielen verletzungsbedingten Ausfälle nicht kompensieren und schaffte es deshalb in diesem Jahr nicht auf das Siegertreppchen, was die Jungs allerdings nicht daran hinderte, Europameister im Feiern zu werden.

Das Team von Serhat Erkol hat allerdings viel Potential, welches mit Sicherheit bei der Weltmeisterschaft 2018 in Frankreich unter Beweis gestellt wird.

Souveräner waren die „alten“ Herren der Ü40, die es geschafft haben, den Europameister Titel 2017 nach Düsseldorf zu holen. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einem grandiosen Torwart waren die Düsseldorfer im Finale gegen die Österreicher schlussendlich erfolgreich.

Unser besonderer Dank gilt der SG STERN DÜSSELDORF (Ralf Theuerzeit, Rolf Esch und Jan Melzer), die uns die Teilnahme an diesem Event ermöglicht haben.

DUISBURG E.V.

Europameistertitel für das Damendoppel von ThyssenKrupp Stahl und für Deutschland den Präsident Cup bei den 47ten Bowling European Corporative Championships in Nottingham, Großbritannien

Vom 24.-27.05.2017 wurden die 47nd Bowling European Corporative (BEC) Europameisterschaften in Nottingham im MFA Bowling mit 48 Bahnen ausgetragen.
Leider befand sich die Anlage in einem desolaten Zustand und forderte nicht nur die Spieler* sondern auch die Techniker und Schiedsrichter.

Von den 13 Mitgliedsstaaten der BEC nahmen Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, die Niederlande, Österreich und die Schweiz mit insgesamt 116 Teams aus 87 Vereinen teil. Belgien, Irland, Schweden und Spanien war in diesem Jahr nicht vertreten. Die Europameister* wurden in drei Disziplinen ermittelt.
So stellten sich 58 (92) Vierermannschaften, 42 (54) Mixed-Doppel und 16 (21) Damen-Doppel dem Wettbewerb. (In Klammern die Anzahl der Teams von 2016, insgesamt 167).

Nach der Vorrunde mit 3 Dreierserien ging es für die führenden 22 Viererteams, die 12 besten Mixed-Doppel und für die 10 besten Damen-Doppel ins Semifinale. Nach dem Semifinale waren für das Finale bei den Vierermannschaften die besten 12, im Mixed-Doppel die führenden 8 und im Damen-Doppel die ersten 6 Teams gesetzt. In den Semi- und Final-Spielen wurde je eine Dreierserie gespielt, deren Ergebnisse auf die schon gespielten Ergebnisse addiert wurden.

Unter den vielen Teilnehmern war von der ThyssenKrupp Steel Europe AG der Betriebssportverein ThyssenKrupp Stahl fit & aktiv e.V. aus Duisburg vertreten. ThyssenKrupp Stahl war wie in den letzten Jahren mit je einem Damen- und einem Mixed-Doppel vertreten. Leider hat sich für diese Europameisterschaft nur ein Viererteam gefunden. In den letzten beiden Jahren waren es noch 2 Viererteams.

Wie gewohnt spielte im Damen-Doppel Nicole Fischer mit Anette Fineiß, im Mixed-Doppel Renate Scholkemper mit Dieter Kowalski. In der verbliebenen Mannschaft Helga und Uli Pescher mit Kurt Beuer und Andreas Ribitzki.

Nach den drei Vorrunden, die das Viererteam gegen Hauteville sports 1 aus der Schweiz, Oy Bowling ABB aus Finnland und die Royal Air Force (RAF) aus Großbritannien gespielt hatte, wurden sie mit 5.812 Pins (Ø 161,44) auf dem 50. Platz geführt. Es erspielten Helga 1.522 Pins, Andreas 1.334 Pins, Ulrich 1.525 Pins und Kurt 1.431 Pins. Da für das Semifinale nur die führenden 22 Teams gesetzt waren, bedeutete dies das Aus für die TKS Mannschaft.

Nicht besser erging es dem Mixed Doppel. Nach den Vorrundenspielen gegen British Airways 1, Eiffage Energie aus Frankreich und Mikkelin Keilahalli Oy aus Finnland hatten Renate und Dieter 2.971 Pins (Ø 165,05) erspielt und wurden auf Platz 34 geführt. Renate hatte 1.394 Pins und Dieter 1.577 Pins eingefahren. Auch für dieses Team war hier die Europameisterschaft beendet, kamen doch nur die 12 besten Doppel-Mixed ins Semifinale.

Das Damendoppel Nicole und Anette, das es in den Vorrundenspielen mit Sajakunta Hospital District 2 aus Finnland, Carsat aus Frankreich und Nordea Bank 2 aus Dänemark zu tun hatte, konnte 3.336 Pins (Ø 185,33) notieren. Nicole erspielte 1.592 Pins, Anette 1.744 Pins.

Mit dieser Leistung war das TKS-Damen-Doppel für das Semifinale gesetzt. Sie wurden hinter Snijderbouw mit 3.399 Pins (Ø 188,33) aus den Niederlanden und vor der Danske Bank mit 3.264 Pins (Ø 181,33) aus Dänemark auf Platz 2 geführt.

Im Semifinale kam es dann zu der direkten Begegnung ThyssenKrupp Stahl gegen Snijderbouw mit sehr spannenden und engen Spielen.

Nach dieser Dreierserie, die Nicole und Anette für sich entscheiden konnten, hieß es in der Tabelle für das Finale: Platz 1 mit 4.533 Pins (Ø 188,875) für ThyssenKrupp Stahl, Platz 2 mit 4.494 Pins (Ø 187,25) Snijderbouw, Platz 3 Danske Bank mit 4.466 Pins (Ø 186,08), Platz 4 mit 4.358 Pins (Ø 181,58) Figaros aus Berlin.

Etwas abgeschlagen lagen auf Platz 5 Tempere University Hospital aus Finnland und auf Platz 6 Techniques Topo aus Frankreich.

EM Doppel-Meisterinnen
v.l.: Anette Fineiß, Nicole Fischer ThyssenKrupp Stahl

Auch im Finale hatten es die TKS Damen mit Snijderbouw zu tun. Vorweg gesagt, viel enger kann eine Serie kaum beendet werden, was einen Rückblick auf die Dramatik der Finale gibt.

In diesen Finalspielen setzten sich die TKS-Damen mit 1.147:1.145 durch, konnten also gegen Snijderbouw noch zwei Pins gut machen, mussten aber die auf Platz 3 und 4 gelisteten Damen im Auge behalten, die jedoch nicht im Stande waren den Endstand von Anette und Nicole mit 5.860 Pins (Ø 195,33) zu überflügeln.

Somit erkämpften sich Nicole und Anette nach 2012 in Brüssel zum zweiten Mal den Europameistertitel im Damen-Doppel.

Zur Vervollständigung hier die Sieger der EM 2017:

TEAM	
1 Snijderbouw	Niederlande
2 Figaros 2	Deutschland
3 Figaros 1	Deutschland

LADIES DOUBLES	
1 ThyssenKrupp Stahl	Deutschland
2 Snijderbouw	Niederlande
3 Danske Bank	Dänemark

MIXED DOUBLES	
1 Motawi	Deutschland
2 TKD Quelle 1	Deutschland
3 Bowling 4 You Oy	Finnland

Die Nationenwertung, den Präsident Cup, gewann Deutschland mit 59 Punkten vor Finnland mit 42 Punkten. Platz 3 belegte Frankreich mit 23 Punkten, Platz 4 ging mit 21 Punkten an die Niederlande.

Auf den 5. Platz kamen mit je 10 Punkten Großbritannien und Dänemark.

Österreich, Italien und die Schweiz konnten leider keine Punkte erspielen. Wir freuen uns auf die 48th Bowling European Corporative (BEC) Championships, in Lille, Frankreich, die vom 9.-12. Mai 2018 in den Anlagen „Bowling van Goch (24 Bahnen)“ und „Planet Bowling (40 Bahnen)“ stattfindet und hoffen, dort technisch einwandfreie Bahnen vorzufinden.

*Dieser und andere Sammelbegriffe umfassen sowohl die männliche als auch die weibliche Form. Dieter Kowalski

Wir bitten um Verständnis, dass die weiteren Berichte des BKV Duisburg aufgrund der Vielzahl der eingereichten Artikel in der SiB Oktoberausgabe abgedruckt werden.

Platz 1-3
Mitte Platz 1: ThyssenKrupp Stahl, Deutschland
Rechts Platz 2: Snijderbuow, Niederlande
Links Platz 3: Dansk Bank, Dänemark

ESSEN E.V.

Die Passstelle informiert:

Die Passstelle und die Geschäftsstelle sind jeden Dienstag in der Zeit von 16.00-18.00 Uhr geöffnet. In den Sommer- und Herbstferien bleiben die Passstelle und die Verbandsgeschäftsstelle geschlossen. Diese Termine gelten vorbehaltlich kurzfristiger, persönlicher Urlaubsplanung, Krankheit etc.

A C H T U N G!

11. September 2017 18.00 Uhr:
Offenes Schachschnellturnier in sieben Spielrunden.
Veranstalter: Sparte Schach BKV Essen
Ort: „Haus des Sports“, Planckstr. 42, 45147 Essen

Sparte Fußball

Allgemein
Alle Ergebnisse und Platzierungen können auf der Homepage des BKV Essen eingesehen werden.

Kleinfeldspielrunde 2017
An der Kleinfeldspielrunde nahmen in diesem Jahr sechs Mannschaften teil, welche in einer Gruppe den Titel ausspielten. Mit zwei Remis aus fünf Spielen kam die Mannschaft von Willy Göken auf den sechsten Rang.
Das Team von DB Schenker errang jeweils einen Sieg und Remis und konnte somit den fünften Platz erringen.
Zwei Siege reichten der Mannschaft von Gelenkwellenbau um sich Platz Vier zu erspielen. Nach vier Spieltagen hatten noch die drei Teams von den Katholischen Kliniken, Ruhrgas und Küttner den ersten Platz im Visier, da sie nur jeweils einen Punkt auseinanderlagen. Die Mannschaft von Ruhrgas erledigte ihre Pflichtaufgabe mit einem Sieg gegen die Mannschaft von Gelenkwellenbau eindeutig. Sie hoffte nun, dass es im direkten Duell zwischen den Mannschaften von den Katholischen Kliniken Essen und Küttner keinen Sieger geben würde. Aber das bisher führende Team der Kath. Kliniken Essen konnte sich gegen Küttner durchsetzen und somit erstmals den Sieg in der Kleinfeldspielrunde erringen.
Mit zwei Siegen und einem Unentschieden belegte die Mannschaft des Titelverteidigers Küttner den dritten Platz.
Das Team der SG Ruhrgas erlitt keine Niederlage und hatte sich mit drei Siegen und zwei Unentschieden den zweiten Platz gesichert.
Die Mannschaft der Katholischen Kliniken Essen hatte vier Siege errungen und sich mit einem Punkt Vorsprung die Spielrunde gesichert. Sie gewann verdientermaßen die BKV Kleinfeldrunde 2017, herzlichen Glückwunsch.

Endstand Kleinfeldrunde 2017

1. BSG Katholische Kliniken Essen	4. BSG Gelenkwellenbau
2. SG Ruhrgas	5. BSG DB Schenker
3. BSG Küttner	6. BSG Göken

Meisterschaftsrunde 2016/17
Die Meisterschaftssaison war in diesem Jahr geprägt von der Teilnahme einiger Mannschaften in zwei parallellaufenden Spielrunden. Neun Mannschaften spielten in der Stadtliga, während sechs Teams noch in der Ruhrliga mit sechs Mannschaften aus Oberhausen und Mülheim an den Start gingen.

Stadtliga Saison 2016/17

Sieger Stadtliga und Ruhrliga – Mannschaft BSG Stadtwerke

Nachdem die Spielrunde mit neun Teams gestartet war, zogen innerhalb der Saison leider die beiden BSGen Steinwerke und Göken ihre Mannschaften zurück und ihre Ergebnisse wurden gestrichen. Die Mannschaft des Titelverteidigers Stadtwerke konnte sich den Titel eindrucksvoll sichern. Mit sechs Punkten Vorsprung und nur einer Niederlage in der gesamten Saison belegte sie den ersten Platz. Auch das Torverhältnis von plus 59 bei zwölf Spielen ist schon beeindruckend.
Auf Rang zwei landete die Mannschaft vom Elisabeth Krankenhaus, sie hatte vor der Mannschaft von Ruhrgas ebenfalls einen Vorsprung von sechs Punkten, welche somit auf den dritten Rang kam.

Sieger Kleinfeldrunde Mannschaft BSG Katholische Kliniken Essen
Stehend v.l.: Harun Koc, Matthias Knorr, Matthias Nowak, Carsten Preuß, Severin Marchwinski, Michael Dilmann, Henning Böhnisch
Kniend v.l.: Pascal Nöllenburg, Sebastian Schmid, Andreas Daxberger, Timo Lemmer

DUISBURG E.V.
www.bkv-duisburg.de
hanstrestik@cityweb.de

ESSEN E.V.
www.bkv-essenev.de
geschaeftsstelle@bkv-

Auf den weiteren Rängen platzierten sich die Mannschaften von BSE Velbert, Schleifmühle, Gellenkwellenbau und DB Schenker.

Nach Überreichung der Siegerpokale

Ruhrliga Saison 2016/17
Es war ein Versuch, den M. Willert (ES) und H. Braun (OB) wagten und kreisübergreifend eine Spielrunde ins Leben riefen. Es gingen vierzehn Teams an den Start und mit zwölf Mannschaften wurde die Saison beendet. Für zwei Mannschaften war die Spielhäufigkeit bei ihren Schichtdiensten nicht zuträglich und sie zogen sich während der Rückrunde vom Spielbetrieb zurück.

Auch diese Spielrunde sah mit der Mannschaft von Stadtwerke einen ungefährdeten Sieger.

Sie hatte nach zweiundzwanzig Spielen zwanzig Siege und ein Remis errungen und nur eine Niederlage erlitten. Auf Platz zwei landete die Mannschaft vom Elisabeth Krankenhaus, welche mit sechzehn Siegen und einem Unentschieden durch die Spielrunde kam.

Auf den Plätzen drei und vier kamen mit Ruhrgas und BSE Velbert zwei weitere Essener Teams rein. Dann folgten im dichtgedrängten Mittelfeld die Mannschaften von Hibernia, Dellerheide, Clochard, Mannesmann, Schleifmühle und Waldhuck. Während die Teams von DB Schenker und Holzmann leicht abgeschlagen die weiteren Ränge belegten.

Wie zu Beginn angedeutet, war es ein Versuch, welcher auch in der nächsten Saison fortgesetzt werden sollte. Bei etwas mehr Rücksicht auf die Belange aller Vereine und untereinander sollte diese Spielrunde eine Zukunft haben, an der auch weitere Mannschaften aus umliegenden BKVen teilnehmen können.

Überreichung des Siegerpokals
v.l.: M. Dilmmann (KKE), F. Froese (Turnierleiter) Mannschaft BSG Stadtwerke

Erst einmal den Mannschaften vielen Dank für ihre Teilnahme und Unterstützung der Staffelleiter Heinz und Michael. Den Betreuern P. Brinkmann und N. Elm sowie ihrer Mannschaft der BSG Stadtwerke herzlichen Glückwunsch zum Erfolg in der Ruhrliga.

Sparte Segeln

Hauke und Maren Weber (SG Stadtwerke) werden bei der Krupp-Regatta Landesmeister in der Conger Klasse
Am 10./11.06.2017 konnte der ETUF die 34. Alfried Krupp von Bohlen und Halbach Gedächtnisregatta auf dem Baldeneysee ausrichten.

63 Boote starteten in den fünf Bootsklassen Conger, H-Boote, 420er, Kielzugvogel und O-Jollen.
Für die zwölf Conger ging es dabei um die Landesmeisterschaft NRW, die nach fünf spannenden Wettfahrten Hauke und Maren Weber von der SG SWE souverän mit fünf Einzelsiegen für sich entscheiden konnte.

Vizemeister wurden Christian und Andreas Decker (SG SWE). Auf Platz 3 segelten Udo Boy und Andreas Kahler (SG SWE).

Die Wettfahrten wurden vom erfahrenen Wettfahrtleiter Christoph Zander so gelegt, dass Flauten - Löcher vermieden und alle fast problemlos die Runden meistern konnten.

Spannende Wettfahrt auf dem Baldeneysee

Der Wind war auch für die eine oder andere Anfängercrew nicht zu stark, sodass es zu wenigen Kenterungen kam. Lediglich nach einer Kollision in der ersten Wettfahrt zwischen einem Conger und einem Zugvogel konnten die Masten erst durch den Einsatz der Begleitboote getrennt werden. Auch die gefürchtete Wasserpest Elodea führte nicht zu nennenswerten Behinderungen.

Erstplatzierte Crews in der Conger Klasse
v.l.: Brüder Decker, Paar Weber, Boy / Kahlert

Am Ende gab es für die Sieger die begehrten Erinnerungspreise und für die Landesmeister Hauke und Maren Weber die Startberechtigung zur Meisterschaft der Landesmeister NRW am zweiten Wochenende im November wieder beim ETUF Essen.

Sparte Schach

JHV Sparte Schach

Auf der JHV wurde ein Rückblick auf die vergangenen Spielrunden gehalten. Das durchgeführte Schnellschachturnier fand einen guten Anklang, während das Blitzturnier wegen geringer Beteiligung nicht durchgeführt wurde.

Die Mannschafts-Spielrunde war mit elf Teams durchgeführt worden und wurde von der Mannschaft RWE Essen gewonnen.

Geehrt wurde der Mannschaftsführer Klaus Peter Hielscher von RWE Essen und der Schnellturniersieger Martin Limberg (BAHN AG).

Siegerpokal an den BKV Kreismeister
v.l.: Klaus Peter Hielscher (RWE), Karsten Ständer (BKV)

In der neuen Saison findet die Mannschaftsspielrunde mit zehn Mannschaften in zwei Gruppen statt und es gibt wieder eine Auf- und Abstiegsregelung.

Es soll am 11. September 2017 ein offenes Schnellturnier im „Haus des Sports“ durchgeführt werden.

Pokal für den Schnellschachsieger
v.l.: K. Ständer, Walter Klamet (Bahn AG) in Vertretung

Hierdurch wird vielleicht ein höheres Interesse für den Schachsport im BKV Essen geweckt.

ECSG 2017
GENT BELGIEN 21.06.-25.06.2017

Die historische flämische Stadt Gent war in diesem Jahr Ausrichter der European Company Sport Games, wo in 22 Sportarten Begegnungen stattfanden, um Medaillen und Freunde zu gewinnen.

Die komplette Mannschaft
der Sportgemeinschaft Ruhrgas 1929 e.V.

Die Sportgemeinschaft Ruhrgas 1929 trat zu diesem Wettbewerb zum siebten Mal an. In diesem Jahr vertreten in den Sparten Basketball, Tennis und Tischtennis.

Die erstmalig mitgereisten Basketballer konnten leider nur mit sechs aktiven Spielern anreisen, was leider dazu führte, dass sich bereits am ersten Tag ein wahrnehmbarer Kräfteschwund bemerkbar machte.

Trotz allem waren sie von dieser Veranstaltung so begeistert, dass sie einstimmig beschlossen, 2019 in Salzburg wieder dabei zu sein.

Die Tennisspieler waren sehr überrascht, Gegner aus Hamburg und Riccione wiederzusehen. Leider waren „Ruhrgasianer“ spielerisch bis auf zwei Spiele unterlegen, aber schließlich ist es keine Schande, gegen Turniersieger zu verlieren.

Auch die Tischtennisspieler konnten leider nicht in Bestbesetzung anreisen.
Aber auch in dieser schmalen Besetzung war es durch einen großartigen Kampf möglich, wieder eine Goldmedaille zu gewinnen, was zur großen Freude des gesamten Teams der SG Ruhrgas führte.

Insgesamt war es eine Superveranstaltung und wir gratulieren und danken den Organisatoren an dieser Stelle herzlich für alle eingehaltenen Termine, eine wahre Mammutaufgabe.

OBERHAUSEN E.V.

Tschüss Andre

Irgendwann muss es ja mal sein und er hat sich entschieden.

Nach 31 Jahren aktiver Spieler bei den Vereinen Holzmann, Cosmos, Spiridon und Hekla soll als Schiedsrichter Schluss ein, irgendwie auf dem Höhepunkt der Schiedsrichterkariere mit der Leitung von vielen entscheidenden Spielen auch auf Niederrheinebene und beim Westdeutschen Betriebssportverband.

Er durfte überall wiederkommen und das ist eigentlich das größte Kompliment, das er bekommen konnte.

Der BKV Oberhausen verliert einen seiner Besten und es nötigt Respekt ab, dass er die Entscheidung jetzt getroffen hat.

ESSEN E.V.
www.bkv-essenev.de

OBERHAUSEN E.V.
www.bkvoberhausen.de

Eintracht Waldhuck holt das Double

Die Alten Herren von Eintracht Waldhuck sind das Nonplusultra im Oberhausener Betriebssport. Zum dritten Mal in Folge holte sich die Mannschaft mit einem überzeugenden 4:0 (1:0) den Pokalsieg im BKV Oberhausen. Torschützen für den Sieger waren KIaminski (2 x), Nitka und Gehrke.

Damit nicht genug, denn gut eine Woche vorher hatte man sich bereits die Meisterschaft gesichert und damit auch hier das Double geschafft. Gefeiert wird am Buchenweg im Oberhausener Norden, wo die Mannschaft zu Hause ist. Auch bei dieser „dritten Halbzeit", wie es ein Spieler von Waldhuck ausdrückte, werden wir nicht zu schlagen sein. Man glaubt es ihnen.

Die erfolgreiche Mannschaft mit dem Pokal und den Plaketten für Meisterschaft und Pokal

Torhüter der BSG Holzmann überzeugt

Die Mannschaft der BSG Holzmann

Eine rundum gelungene Veranstaltung war das Turnier des Westdeutschen Betriebssportverbandes auf der Anlage Tackenberg in Oberhausen.
Acht Mannschaften aus ganz NRW nahmen teil, darunter als Vertreter des BKV Oberhausen die wiederum neu gegründete BSG Philip Holzmann.

Der sportliche Erfolg der Oberhausener hielt sich bei der starken Konkurrenz in Grenzen, das gesamte Auftreten jedoch war überzeugend. Zudem wurde der Spieler Stefan Schornstein als bester Torwart des Turniers mit einem Pokal ausgezeichnet

Im Endspiel besiegte die BSG Völkel aus Wuppertal die Essener Vertretung von Swedex mit 6:2.

Insgesamt eine gelungene Veranstaltung mit einem überzeugenden Gastgeber Oberhausen.

WUPPERTAL E.V.

Allgemeines

WBSV Mitgliederversammlung
Der BKV Vorsitzende Dirk Dörner wurde auf der Mitgliederversammlung des NRW Betriebssportverbandes mit der Ehrennadel in Silber des WBSV ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch Dirk!

Der BKV Vorsitzende Dirk Dörner (lk) wird durch Wolfgang Busse geehrt

Bei der Versammlung stellte der wiedergewählte Präsident Wolfgang Busse fest, dass der gemäßigte Wettkampfsport immer im Vordergrund bleiben wird.
Aktuell gibt es über 80.000 Mitglieder in 951 Vereinen. Ca. 35 % der Mitglieder sind im Bereich Gesundheitssport aktiv.
Es wurde die Kampagne – **Betriebe machen das Deutsche Sportabzeichen – „Kollegial fit" im Betriebssport NRW** vorgestellt. Weiter wurden leichte Satzungsänderungen vorgenommen.

Ein Antrag auf Abschaffung der Verbandszeitschrift SiB wurde abgelehnt; das bestehende Konzept wird aber komplett überarbeitet.
Der Antrag des BKV Essen auf Namensänderung in „Betriebssport NRW" wurde zu spät eingereicht.

Ehrung für Klaus Schmidt
Der BKV Wuppertal e.V. gratuliert Klaus Schmidt zur Ehrennadel in Gold des DBSV, die ihm in seiner urlaubsbedingten Abwesenheit bei der WBSV Mitgliederversammlung in Abwesenheit verliehen wurde.

Klaus Schmidt wurde die Ehrennadel in Gold des DBSV verliehen. Herzlichen Glückwunsch Klaus!

Europäische Betriebssportspiele 1
Sportliche Berichte von den Spielen in Gent wurden von den teilnehmenden Wuppertaler Teams bis zum Redaktionsschluss leider nicht übermittelt.

Europäische Betriebssportspiele 2
Nach Gent ist vor Salzburg. Vom 26. - 30.06.2019 finden die nächsten Europäischen Betriebssportspiele statt.
Erste Informationen gibt es hier:
https://www.ecsgsalzburg2019.at/deutsch/newsletter/ und hier:
https://www.facebook.com/ECSGSalzburg2019

Weltspiele des Betriebssports
Die zweiten Weltspiele des Betriebssports werden vom 23.-27. Mai 2018 in La Baule, Bretagne / Frankreich ausgetragen. Mittlerweile ist das Bulletin 2 erschienen. Wir haben dieses auf der BKV Homepage unter „Presse-/Mitteilungen“ veröffentlicht.

Ab sofort ist die Registrierung für die 2. Weltspiele freigeschaltet: http://www.ffse.fr/wcsg2018/

BKV Ordnungen
Die Rechts- und Verfahrensordnung sowie die Verbandsordnung wurden insbesondere im Hinblick auf die Wahlen von Spruchkammer sowie Ehrenrat neu gefasst und sind ab dem 01.10.2017 gültig. Die neuen Ordnungen können über die BKV Homepage eingesehen und herunter geladen werden.

Neuanmeldungen von Mitgliedern
Wir haben die Möglichkeit geschaffen, das Anmeldeformular **direkt am PC** auszufüllen. Vorteil für den BKV Wuppertal: Lesbare Namen und sonstige Angaben.
Vorteil für den Verein: Schnelle unkomplizierte Ausfüllung.
Das Anmeldeformular ist im BKV-Internet zu finden auf der Seite: „Verband“ und dann unter „3. Formularcenter“.

Hinweise bitte beachten: Bitte die Anmeldung (zweifach) ausschneiden, mit Unterschriften des Mitglieds und des Vereins versehen und zusammen mit einem Lichtbild der BKV-Geschäftsstelle (Brändströmstr. 6, 42275 Wuppertal) zusenden.
Es besteht auch die Möglichkeit, die Anmeldung in den dortigen Außenbriefkasten einzuwerfen oder mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr persönlich abzugeben.

Für das handschriftliche Ausfüllen ist weiterhin **nur die gelbe Anmeldekarte zu verwenden**, wobei wir hier sehr dringend (!) um Lesbarkeit bitten.

Bilder oder Berichte in der SiB
Wir rufen hiermit alle Sparten und Mitglieder weiterhin auf, uns entsprechende Bilder / Dateien zukommen zu lassen. Danke.

Bowling

Saison 2017
Die Meisterschaftssaison neigt sich dem Ende zu, befindet sich aber derzeit in der Sommerpause. Noch je zwei Spieltage sind in der Stadt- und der A-Liga ab Anfang September zu bestreiten.

Die aktuellen Tabellenstände bitte den Bowling Internetseiten entnehmen.

- Ab Mitte Oktober wird die Einzelmeisterschaft durchgeführt.
- Das Jahr wird mit der Spartenversammlung und der Siegerehrung am Sonntag, 10. Dezember abgeschlossen.

Fußball

Supercup

Die SG Gutenberg wurde Supercup Gewinner 2016 bei den Senioren

Supercup Gewinner der Saison 2016 bei den Oldies ist BSV Fritz Völkel 03

Auf der Betriebssportanlage Rudolfstraße wurden die Supercup Endspiele der Saison 2016 ausgetragen.
Bei den Alten Herren standen sich die Stadtmeister BSV Fritz Völkel 03 und der Pokalgewinner SG Eiland gegenüber. In einem einseitigen Spiel siegte Völkel mit 9:0. Der Schiedsrichter des Spiels Uwe Schandri mit seinen beiden Assistenten Dirk Meschkat und Jamal Achaabi hatte mit dem ausgesprochen fairen Spiel keine Mühe.
Anschließend spielten die Senioren. Der Stadtmeister SG Gutenberg traf auf den Pokalsieger BSG Allianz. In einem zu Anfang ausgeglichenem Spiel siegte die SG Gutenberg nachher doch überlegen mit 6:1 Toren. Auch in diesem fairen Spiel hatte das Schiri-Gespann mit Thorsten Krahne und seine beiden Assistenten Dusan Knezic und Dirk Pellizari keine Probleme.

Die Siegerehrungen wurden durch den Fußballobmann Wolfgang Reith vorgenommen. Bilder von Jens Loewen wurden im WZ-Sportplatz veröffentlicht.

Sonderbestimmungen
Die Vereine werden gebeten, die besonderen Bestimmungen für das Aus-/Einwechseln von Spielern zu beachten.

Saison 2017
Die Saison läuft. Aktuell Sommerpause in der Meisterschaft (Senioren, AH, in den beiden Pokalrunden und in der Kleinfeld-Meisterschaft.
Die aktuellen Tabellenstände bitte den Fußball Internetseiten entnehmen. Ergebnisse werden – Dank der Mitarbeiter der Vereine! – zeitnah auf Facebook veröffentlicht.

OBERHAUSEN E.V.
www.bkvoberhausen.de

WUPPERTAL E.V.
www.bkv-wuppertal.net
gs-bkv-wuppertal@web.de

Schiedsrichter
Die SR-Liste kann auf den Internetseiten unter „Kontakt" (ganz unten) eingesehen werden. Unter „Termine" sind die Lehrabende für dieses Jahr eingestellt.

Weiter ist auf den SR-Internetseiten ein neues Regelquiz eingestellt.

Für den nächsten SR-Ausbildungslehrgang können jederzeit geeignete Sportler/-innen dem SR Obmann Bernd Reese gemeldet werden.

WZ-Sportportal
Redakteur Thomas Besche vom WZ-Sportplatz weist noch einmal auf die vielfachen Möglichkeiten rund um das Fußballportal der Westdeutschen Zeitung hin. Unter **www.wz-sportplatz.de** hat der Betriebssport dort seinen eigenen Bereich.
Hier können auch von den WZ-Sportplatz-Teammanagern direkt Meldungen und Nachrichten, aber auch Bilder für ihre Mannschaften eingestellt werden.
WZ-Sportplatz freut sich über weitere Teammanager. Wie man sich für sein Team engagieren kann, steht hier:
http://www.wz-sportplatz.de/spezialseite.page?id=5.
Es besteht auch die Möglichkeit, Informationen direkt dem Redakteur unter info@wz-sportplatz.de zu übermitteln.
Aber Meldungen, Nachrichten und News auch weiterhin bitte dem BKV-Pressewart übermitteln.

Golf

Saison 2017
Der Turnierkalender 2017 für den Bereich des NRW Betriebssportverbandes kann auf den Internetseiten der SG Bergische Golfer e.V. eingesehen werden: http://www.bergische-golfer.de/turnierkalender/

Deutsche Betriebssportmeisterschaft
Wuppertaler Golfer/innen haben sich für die DBM im August im Raum München qualifiziert, denen wir sportlichen Erfolg wünschen.

Kegeln

Meisterschaft 2017/2018
In Kürze beginnt die neue Saison. Aktuelle Informationen bitte den Internetseiten entnehmen.

Erfolge der Wuppertaler Kegler
In Niederaußem fand die 14. Auflage der Bernd-Schröder-Trophäe statt. Aus dem Bericht von Spartenleiter Thomas Schultz (Spartenleiter Kegeln, BKV Mittel-Rhein-West, dem Zusammenschluss der Verbände aus Köln, Düren und Aachen):

Am Start waren BSGen aus Dortmund, Duisburg, Düren, Hattingen, Köln, Münster, Wuppertal und Porz. Alle Kegler/innen erhielten als Erinnerung einen Schlüsselanhänger mit dem BST Logo. Die Wanderpokale hatten die Vorjahressieger Grünsiegel Wuppertal (A) und RheinEnergie Köln (S) mitgebracht und Grünsiegel sicherte sich den Mannschaftssieg in der Gruppe A zum dritten Mal und kann den Wanderpokal behalten.

Aus den Siegerlisten – Mannschaft A:
1. Grünsiegel 3.461 Holz vor Spiegelglas Porz und SSG Wuppertal (vormals TV Friesen).
Herren Einzel A: 1. Thorsten Bolz Grünsiegel 680, 4. Günter Nötzel SSG 619, 6. Manuel Thiesse Grünsiegel 618
Herren Tandem A: 1. Thorsten Bolz / Manuel Thiesse Grünsiegel 1.855, 5. Michael Thiesse / Stefan Nugelisch Grünsiegel 1.606, 6. Günter Nötzel / Udo Heinrichs SSG 1.533
Die Wuppertaler Betriebssportler gratulieren!

Namensänderung
Die Kegler/-innen der TV Friesen sind ab sofort im Wuppertaler Betriebssport unter „Sport- und Spielgemeinschaft Wuppertal 1863 e.V." mit der bisherigen Mitgliedsnummer 13013 sportlich aktiv. Der BKV-Vorstand genehmigte die Namensänderung

Softdarts

Saison 2017
Die Meisterschaftssaison mit den Spielen in den sechs Gruppen läuft. Ebenso wie die Pokalrunde, wo im Juli nach SiB-Redaktionsschluss das Achtelfinale ausgetragen wurde. Die aktuellen Stände bitte den Softdarts Internetseiten entnehmen.

Tennis

Tennis 2017
Die Saison 2017 läuft nach der Medenspielpause nun wieder. Die aktuellen Tabellenstände können den Tennis Internetseiten entnommen werden.

Tennis Facebook
Aktuelle Infos – auch von den Vereinen direkt – gibt es ab sofort auf der BKV Tennis Facebookseite.

600 Spiele! Jubiäum bei Barmer
Hans-Joachim Harbarth absolvierte seinen 600. Meisterschaftseinsatz für die BSG Barmer. Seit 1985 spielt er in verschiedenen Altersmannschaften. Im Jubiläumsspiel der Gruppe Herren 60 gegen Blesinger kam er zu seinem 213. Einzel-Erfolg. Auch im Doppel konnte er insgesamt 178 Siege feiern.

Dazu gratulierte Bernd Plückthun, Spartenleiter Tennis der Barmer:
„Herzlichen Glückwunsch, Bernd, zu dieser einmaligen Leistung und Einsatzbereitschaft über Jahrzehnte für die BSG Barmer."

Tennis 2018
Die Vorbereitungen für die neue Meisterschaftssaison laufen. Aktuelle Informationen bitte den Tennis Internetseiten entnehmen.

Neue Doppelrunde
Liebe Tennisspielerinnen, liebe Tennisspieler,
aufgrund der zu erwartenden Mannschaftsabmeldungen der „älteren" Jahrgänge (insbesondere der Herren 60) für die kommende Saison, wurde auf der diesjährigen Spartenversammlung der Sparte Tennis im BKV Wuppertal aus dem Mitgliederkreis angeregt, alternativ eine Doppelrunde durchzuführen. Der Sportausschuss hat sich der Bitte angenommen und möchte das Interesse an einer Doppel-/Mixed-Runde abfragen.

Wir stellen uns diese Runde wie folgt vor: Ein Meisterschaftsspiel besteht aus 4 Doppeln, in denen 4 bis 8 Spieler eingesetzt werden dürfen, die aus einer durchnummerierten Mannschaftsaufstellung, die zu Saisonbeginn aufgestellt wird, stammen. Die Doppel der 1. und 2. Runde müssen nicht identisch sein. Es wird in folgender Reihenfolge gespielt:

Runde 1: 1. Doppel Mannschaft A gegen 2. Doppel Mannschaft B/2. Doppel Mannschaft A gegen 1. Doppel Mannschaft B
Runde 2: 1. Doppel Mannschaft A gegen 1. Doppel Mannschaft B/2. Doppel Mannschaft A gegen 2. Doppel Mannschaft B

Gespielt wird ein langer Satz bis 9 über max. 55 Minuten, bei Gleichstand entscheidet der nächste Punkt. Die max. Spieldauer beträgt also 2 Stunden auf 2 Plätzen. Es wird nicht zeitgleich mit den Meisterschaftsspielen des BKV Wuppertal gespielt.
Abweichend zu den bisherigen Regelungen ist, dass die Mannschaften aus Spielern/-innen unterschiedlicher Vereine bestehen können, sie müssen

nur einen gültigen Spielerpass vom BKV Wuppertal besitzen. Über die Namensfestlegung entscheidet die jeweilige Mannschaft.

Es wird in zwei Altersklassen, Damen U50 und Ü50, Herren U65 und Ü65, in den bekannten Tennishallen gespielt, wobei auch eine Verlegung auf Außenplätze möglich ist.
Die Kosten je Meisterschaftsspiel belaufen sich auf ca. 37,-- Euro je Spiel und Mannschaft. Diese Kosten beinhalten, neben der Platzmiete, auch 8 Dunlop Bälle.

Sollte Interesse an dieser Doppelrunde bestehen, werden wir eine offizielle Ausschreibung ausarbeiten. Auch eine Mixed Runde nach ähnlichem Schema ist denkbar und auch wünschenswert.

Hier können wir uns eine Altersklasse von U100 und Ü 100 je Mixed vorstellen. Sollten nur einzelne Spieler/-innen Ihrer Mannschaft Interesse bekunden, so ist der Sportausschuss Tennis gerne bereit, hier zu vermitteln, damit ausreichend Mannschaften gemeldet werden können.
Wir würden uns sehr freuen, wenn die Resonanz so groß wäre, dass wir in 2018 mit dieser zusätzlichen Runde starten können. Sollten Sie hierzu Fragen und Vorschläge haben, melden Sie sich bitte bei uns.
Bitte melden Sie sich sehr kurzfristig bei uns, ob Ihre Mannschaft oder einzelne Spieler Interesse an diesem zusätzlichen Wettbewerb bekunden. Vielen Dank. Sportausschuss Tennis, Ingo Krombach.

Tischtennis

Meisterschaft 2017/2018
Bei SiB Redaktionsschluss lagen Informationen zur neuen Saison noch nicht vor. Aktuelle Informationen bitte den Internetseiten entnehmen.

Aus den Vereinen

Allgemein
Berichte von den Vereinen für diese Rubrik bitte nur an den BKV-Pressewart Michael Fischer (und nicht an den WBSV!) senden. Und wie ganz am Anfang schon gesagt:
G E R N E M I T B I L D E R N ! !

WESTFALEN E.V.
BIELEFELD E.V.

Verbandstag des BSVW

Auf dem Verbandstag des Betriebssportverbandes Westfalen am 24.06.2017 im Museumshof (Bielefeld-Senne) wurden Betriebssportler aus Bielefeld für ihr ehrenamtliches Engagement für den Betriebssport ausgezeichnet.

Der 2. Vorsitzende des BSV Bielefeld, Gerhard Rodekamp und der Bowlingfachwart Hans-Walter Zimmer erhielten vom Präsidenten des Betriebssportverbandes Westfalen, Wolfgang Busse die goldene Ehrennadel des westdeutschen Betriebssportverbandes.

Der 1. Vorsitzende des BSV Bielefeld, Reinhard Berg, wurde für sein langjähriges überregionales Engagement für den Betriebssport mit der goldenen Ehrennadel des deutschen Betriebssportverbandes ausgezeichnet.

v.l.: Reinhard Berg, Gerhard Rodekamp, Hans-Walter Zimmer und Wolfgang Busse

Tischtennis Endspiele Gruppe S/A und B/C

Tischtennis-Sparkassen-Pokal 2016/17 – S / A –Klasse
BSG Sparkasse I Pokalsieger
Auf eine erfolgreiche Saison blickt die TT-Abteilung der BSG Sparkasse zurück.
Die 1. Mannschaft besiegte im Finalspiel die BSG Dr. Oetker I klar und eindeutig mit **8:0** (Satzverhältnis **24:5**) und gewann zum dritten Mal den Pokal (nach 2007/2011).
Die anschließende Siegerehrung (Pokalübergabe) wurde von der Tischtennis-Fachwartin Dorothea Wulfmeyer durchgeführt.

v. l.: BSG Sparkasse mit Cristoph-Feder-Süß, Markus Danzglock, ManfredThelen, Marc Wesslowski, Dorothea Wulfmeyer (TT-Fachwartin), BSG Dr. Oetker mit Dhiya Chemseddin, Frank Niemeier, Rodan Klausing und Holger Schwan

Sparkassen-Pokal 2016/2017
Endspiel B/C-Klasse
Graphia II : Bethel II – 8:4
Im TT-Endspiel um den begehrten Sparkassenpokal standen sich in diesem Jahr die **BSG Graphia II** und die **BSG Bethel II** gegenüber. Die Zuschauer sahen letztlich in diesem kleinen Finalspiel ein etwas einseitiges Endspiel, obwohl das ein oder andere Match äußerst knapp ausging.

Die BSG Graphia II gewann zum zweiten Mal seit 1988 den begehrten Sparkassenpokal. Die Freude über diesen Erfolg war bei den Mannschaftskollegen um Spartenleiter Meinolf Intveen daher groß.

Einen starken Eindruck an diesem Abend lieferten Andreas Somorjai und Gang-Won-Lee ab, die beide schon zusammen mit fünf Erfolgen punkteten.

WUPPERTAL E.V.
www.bkv-wuppertal.net
gs-bkv-wuppertal@web.de

WESTFALEN E.V.
www.bsv-westfalen.de
jtaestensen@bsv-westfalen.de

BIELEFELD E.V.
www.bsv-bielefeld.de

Die anschließende Siegerehrung (Pokalübergabe) wurde von der TT-Fachwartin Dorothea Wulfmeyer durchgeführt.

v.l.: BSG Gaphia II Han-Kyu Jeung, Holger Intveen, TT-Fachwartin Dorothea Wulfmeyer, Andreas Somorjai und Gang-Won Lee

v.l.: Bethel 3 u. Graphia 2: Karl-Friedrich Schlerf, Jaques Meyer-Kemper, Rainer Lorenz, Han-Kyu Jeung, Holger Intveen, Jens Cordes, Andreas Somorjai, Gang-Won Lee und Meinolf Intveen

Fußball-Pokal

Oetkerbuben im Torrausch - BSG Dr.Oetker 2017 Pokalsieger

Der BSG Dr. Oetker ist auf dem Kunstrasenplatz an der Schillerstraße der große Wurf gelungen. Im Pokalfinale des Betriebssportverbandes Bielefeld schlug man die BSG Miele und wurde zum 1.Mal in der Vereinsgeschichte Pokalsieger.

Bei regnerischem Wetter ließen die Puddingbuben schon bei Beginn keinen Zweifel darüber aufkommen, wer nach 90 Minuten den begehrten Pokal in den Händen hält.

Finalisten Miele & Oetker

Schon zur Halbzeit führte man mit 4:0 Toren. Zwar gelang der BSG Miele noch der Ehrentreffer zum 5:1, doch mussten sie sich letztlich mit einer deutlichen 9:1 Niederlage geschlagen geben.

Fazit: eines der fairsten Pokalendspiele mit nur drei hellgelben Karten, das unter der guten Leitung von Hans-Jürgen Reimer und seinen Assistenten Wilfried Weisbecker und Klaus Matzek einen verdienten Sieger fand.

Oetker Buben
hintere Reihe v.l.: Andre Jorbahn (Fachwart Fußball), Jörg Wehmeyer (Coach), Romuald Grzybowski, Sebastian Rahaus, Mario Beilmann, Lukas Lehmkuhl, Tim Hempelmann, Niklas Rohde, Nico Ramsel, Andreas Schmidt,LR Wilfried Weisbecker,SR Hans-Jürgen Reimer,LR Klaus Matzek

Unter Reihe v.l.: Aram Albasmaciyan, Sebastian Hohendorf, Andreas Fiege, Wilfried Walhorn, Ole Montag, Thomas Herrmann, Daniel Eikelmann

PS: Im Rahmen des Pokalendspiels wurden die Schiedsrichter Wilfried Weisbecker und Hans-Jürgen Reimer verabschiedet.

Beide hatten ihren letzten Einsatz für den Betriebssport und hängen ihre Pfeife an den berühmten Nagel.

Der Betriebssportverband Bielefeld bedankt sich für ihre langjährige Zugehörigkeit sowie für ihre stete Einsatzbereitschaft und wünscht ihnen für ihre sportliche Zukunft alles Gute.

v.l.: Dietrich Schmidt, Wilfried Weisbecker, Hans Jürgen Reimer, Klaus Matzek, Andre Jorbahn

HAGEN-ENNEPE-RUHR E.V.

Betriebliche Gesundheitsförderung

... UND WIR MACHEN MIT! GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

Hier schon einmal vorab einige Hinweise zum ***Sportabzeichen-Wettbewerb für Betriebe.***
Der Erwerb des Deutschen Sportabzeichen – eine Aktion der BKK24 in Kooperation mit dem Westdeutschen Betriebssportverband e.V.

1. Der 1. Trainingstag ist Montag, der **4. September 2017 von 17.30-19.00 Uhr** auf dem Sportplatz **Struckenberg** in Hagen in den **Dünnen Eichen**.
2. Zuständig auf dem Struckenberg Platz sind die Fichtemitglieder Frau **Britta Lohre** und Herr **Bodo Reimann**.
3. Sie können auf dem Platz den Sportfreund Reimann fragen, in welcher Sport-Disziplin in Ihrer Altersgruppe trainiert wird.
4. Das Ganze ist für Sie kostenlos.
5. Melden Sie sich bitte bei mir an, damit ich den Sportfreund Reimann informieren kann, mit wie vielen Freundinnen und Freunden wir am 1. Trainingstag erscheinen:

Werner Wustrack
Telefon: 0 23 31/1 41 90
und 01 71/6 42 34 06
Fax: 0 23 31/9 71 25 28,
E-Mail: werner.wustrack@t-online.de
Anmeldungen zum 1. Schnuppertag-Training bitte bis Sonntag, den 20. August 2017

Ich würde mir wünschen, dass wir das alle gemeinsam angehen:
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Edelstahlwerke in **allen** Werken in Deutschland sowie unsere Mitglieder sind aufgerufen.
Ab Montag 26.06.2017 liegen bei den Pförtnern in den Werken Hagen und Witten farbige Flyer mit weiteren Informationen aus.

So einfach geht's: anmelden, loslegen und Geldpreise kassieren!

Betriebe machen das Deutsche Sportabzeichen –„Kollegial fit" im Betriebssport NRW

BADMINTON JUGENDTRAINING BEI DEN **EDELSTAHLWERKEN**

Die Badmintonabteilung des SW Deutsche Edelstahlwerke Hagen bietet
ab Donnerstag, den 31. August 2017, Badmintontraining für Jugendliche an.

Wann:	**Jeden Donnerstag zwischen 17.45 Uhr und 19.00 Uhr**
Wo:	**Käthe-Kollwitz Sporthalle Liebigstraße 6, 58095 Hagen**
Für wen:	**Das Angebot gilt gleichermaßen für Mädchen und Jungen**
Vereinsbeitrag:	**45,-- Euro pro Jahr (Versicherung)**
Informationen:	**Stefan-Hennemann@gmx.de**

Für persönliche Informationen sind wir montags und mittwochs ab 20 Uhr in der Sporthalle Dahmsheide, Heidbrache 14, 58097 Hagen bei unserem Training erreichbar.

MINDEN-LÜBBECKE E.V.

ECSG 2017
GENT BELGIEN 21.06.-25.06.2017

BSG EDEKA, MINDEN-HANNOVER

Silbermedaille der BSG EDEKA bei den Europäischen Betriebssportspielen in Gent

Berlin 1993, Hamburg 2011, Prag 2013 und nun Gent 2017. Bereits zum 4. Mal nahm ein Team der BSG EDEKA Minden-Hannover an den Europäischen Betriebssportspielen, der Olympiade für Betriebssportler, teil. Erstmalig gelang es in diesem Jahr, eine Medaille mit nach Hause zu bringen. In der Volleyball Mixed / Ü40-Klasse belegte unser Team den zweiten Platz und gewann die Silbermedaille.

Nach fast einjähriger Vorplanung begrüßte der Delegationsleiter und BSG-Geschäftsführer Rüdiger Runge am frühen Morgen des 21.06.2017 die 23 Teilnehmer der Sportarten Volleyball und Bowling an der Autobahnraststätte Lipperland. Dort trafen sich die Teams aus den Standorten Minden, Osterweddingen und Freienbrink, um gemeinsam nach Belgien zu fahren.

Kurz nach der Ankunft im Hotel ging es in einheitlicher Kleidung, mit EDEKA-Logo und Deutschlandfahnen ausgestattet, zur großen Eröffnungszeremonie in die Innenstadt von Gent.

Einmarsch der Nationen

BIELEFELD E.V.
www.bsv-bielefeld.de

HAGEN-ENNEPE-RUHR E.V.
www.betriebssportverband-haenru.de
bsvhagen@web.de

MINDEN-LÜBBECKE.V.
www.bkv-minden-luebbecke.de

Unser Team bei der Eröffnungsfeier

BSG EDEKA für Deutschland

Nach der Eröffnungsfeier standen die beiden folgenden Tage ganz im Zeichen der Wettkämpfe.

Bowling

Das Ziel der Bowler aus Minden war, besser abzuschneiden als bei den letzten Spielen 2013 in Prag. Dieses ist uns gelungen. Die Ausscheidungswettkämpfe liefen relativ gut, so dass wir die KO Runde erreichten. Hier scheiterten wir jedoch knapp an der Finalqualifikation.
Sportlich gesehen war es wieder eine positive Erfahrung. Auch der Wettkampf mit internationalen Gegnern hat uns besonders gefordert. Die letzten Gegner aus Belgien spielten auch in der belgischen Bowling-Nationalmannschaft.
Mit einem Mannschaftsschnitt von 152 Pins belegte unsere BSG am Ende Platz 52 von 120 Teams.

Das Bowling-Team
v.l.: Peter Dräbert, Klaus-Dieter Budzuhn, Carsten Vortisch, Stefan Schomburg, Andreas Basler

Volleyball

Das Volleyball-Herren Team in den 5xFit-Trikots zusammen mit dem Gegner (oben: Fred Kramer, Christian Weckewitz, Markus Winter, Hartmut Weise, unten: Christoph Zander, Janko Kühn, Ralf Merettich, Carsten Zander, Thomas Geder)

Zwei Teams starteten in den Volleyball-Wettbewerben. Eine Herren-Mannschaft in der offenen Altersklasse bestand aus Kollegen aus den Standorten Osterweddingen, Freienbrink und Mittenwalde. Ein weiteres Team trat in der Mixed-Klasse Ü40 an.

Mit einigen Erwartungen ist unser Herrenteam in die Vorrundenspiele gestartet, erwischte aber mit zwei französischen Gegnern eine schwere Gruppe. Die Spiele am erste Tag waren äußerst eng und unser Team war stets „auf Augenhöhe".

Leider reichte es aber nur zu Platz 3 in der Vorrunde, wodurch die Finalspiele verpasst wurden. In der Platzierungsrunde am zweiten Tag konnten dann immerhin zwei Siege eingefahren werden, so dass wir am Ende den 10. Platz in einer starken Konkurrenz belegten.

Die Mixed-Mannschaft aus Minden spielt schon einige Zeit zusammen und war zum Großteil schon bei den Spielen 2011 in Hamburg und 2013 in Prag dabei.
Inzwischen sind wir alle älter geworden, sodass wir uns entschieden haben, erstmalig in der Seniorenklasse der über 40-jährigen anzutreten. Hier trafen wir in einer kleinen, aber erfahrenen Konkurrenz ausschließlich auf ausländische Teams aus Frankreich und den Niederlanden.

Am ersten Tag starteten wir gleich mit einem glatten 3:0 Sieg, was unsere Motivation für die weiteren Spiele steigerte. Der 2. Tag stand dann im Zeichen des Kampfes um die Medaillen. Leider mussten wir uns im ersten Spiel gegen die Betriebssportler der Pariser Börse klar geschlagen geben, so dass die Franzosen verdient Europameister in der Seniorenklasse wurden.
Im letzten Spiel gegen PBF Eindhoven ging es somit um die Silbermedaille. Hier ließen wir von Anfang an keine Zweifel aufkommen, wer als Sieger den Platz verlässt. Ein klares 3:0 brachte das erste Edelmetall für die BSG EDEKA bei offiziellen internationalen Betriebssportmeisterschaften. Unter

großem Jubel nahmen wir am Abend die Medaillen von den belgischen Organisatoren entgegen.

Übergabe der Silbermedaille

Die Silbermedaillengewinner mit dem Panda auf der Schlußfeier
v.L.: Rüdiger Runge, Sigrid Rommelmann, Frank Mathe, Ivana Schmidt, Susanne von Tiesenhausen, Karl-Heinz Franz, Hermann Barkow, Torsten Engelhardt, Susanne Smoes-Gieseking

Nachdem am Freitagabend die Medaille zünftig gefeiert wurde, waren am Samstag für den Großteil der Teilnehmer unterschiedliche Programme vorgesehen, u.a. konnte z.B. die historische Stadt Gent besichtigt werden.

Zwei Teilnehmer unseres Teams haben sich aber entschlossen sportlich weiterzumachen und nahmen am Hobbylauf über 5km teil.

Am Samstagabend stand mit der Schlussfeier der emotionale Höhepunkt auf dem Programm.

Wieder in einheitlicher Kleidung ging es zum zentralen Meeting-Center in der Innenstadt.

Auch unser Panda war wieder mit von der Partie. Um 21.00 Uhr erfolgte der letzte offizielle Akt, in dem die traditionelle Fahne der Spiele an den Bürgermeister von Salzburg übergeben wurde.

In der österreichischen Metropole finden die nächsten Spiele 2019 statt. Für uns ist dieser Termin schon als nächste Herausforderung fest eingeplant.

Der Panda besucht die Schlussfeier

MINDEN-LÜBBECKE.V.
www.bkv-minden-luebbecke.de

ECSG 2017
GENT BELGIEN 21.06.-25.06.2017

BSG MERKUR GAUSELMANN E.V.

BSG Merkur ist Fußball-Europameister der Betriebssportler

Es war das Ereignis des Jahres für alle Betriebssportler: Die 21. European Company Sports Games, die dieses Jahr im Belgischen Gent stattfanden.
Mehr als 5.000 Sportler 20 verschiedener Disziplinen trafen sich vom 21. bis zum 25. Juni, um die neuen Europameister zu küren. Dabei gelang den Fußballern der Betriebssportgemeinschaft Merkur Gauselmann e.V. eine kleine Sensation, denn nach 2013 holten sie den Titel bereits zum zweiten Mal nach Espelkamp.

In der Kategorie „Fußball 7“, in der das Spiel nicht mit elf sondern mit sieben Spielern pro Team bestritten wird, konnten die Merkur-Kicker bereits in der Gruppenphase glänzen. Als Favorit angereist, zählten sie auch in diesem Jahr wieder zu den besten Mannschaften. Dieser Rolle konnten die Ostwestfalen auch gerecht werden und ungeschlagen aus den vier Gruppenspielen gehen, teil-

Dürfen sich weiterhin Europameister nennen, die zwölf Männer der Merkur Gauselmann Betriebssportgruppe:
2. Reihe,v.l.n.r.: Pawel Zapala, Marcus Riesen, Gerd Penner, Vitalij Loginov, Daniel Penner, Marc Oliver Dyck, Tobias Berenz
1. Reihe, v.l.n.r.: Martin Neumann, Mario Weiler, Christian Schmidt, Watschagan Harutjunjan, Sven Redetzky

weise sogar mit Siegen von 18:2 oder 11:0. Damit hatte sich das vorher gesteckte Ziel, Gruppensieger zu werden, bereits erfüllt.
Im Achtelfinalspiel trafen die Gauselmann-Kicker dann auf die Betriebssportler der Stadtwerke Norderstedt, welches sie souverän mit 5:1 gewinnen konnten. Genauso selbstbewusst konnte auch das Viertelfinale gegen Ailes Sportives Airbus Helicopters 1 mit einem 4:1-Sieg absolviert werden. Der Halbfinaleinzug war somit sicher. In der Partie um den Finaleinzug trafen die Kicker auf das starke Team AK Steiermark – Team Porzellanfabrik Frauenthal, welches 1:1 unentschieden endete und nur durch das Penaltyschießen, das zugunsten der Merkur-Kicker ausging, entschieden werden konnte. Der Finalgegner, die Betriebssportgruppe Land Salzburg, war bislang ungeschlagen und ohne ein Gegentor durch das Turnier gekommen, doch nach einer torlosen Partie musste auch sie sich gegen das Team Gauselmann im Penaltyschießen geschlagen geben.
Die Betriebssportgemeinschaft der Gauselmann Gruppe ist mit 23 Sparten und rund 1. 000 Mitgliedern die größte im Kreis Minden-Lübbecke und gehört zu den größten Betriebssportgemeinschaften in ganz Nordrhein-Westfalen.

Verabschiedung unseres langjährigen Sportwartes Werner Wustrack anlässlich des Volleyballs-Turniers in Minden

Für diejenigen, die mich nicht kennen, ich habe das Volleyball-Turnier (WBSV-Meisterschaft) in Minden, von dem Werner in seinem Brief schreibt, organisiert.

Siegerehrung WBSV-Meisterschaft 2017

Nachstehend ein Auszug aus Werner`s Abschiedsschreiben. Wir haben Werner nochmal gesondert verabschiedet und ihm nach der Pokalübergabe einen Sonderdruck des offiziellen Turniershirts überreicht

Rüdiger Runge,BKV Minden-Lübbecke

Auszug aus Werners Brief anlässlich seiner Verabschiedung aus dem Ehrenamt beim WBSV, am Tag der Mitgliederversammlung in Bielefeld und anschließendem Besuch des Volleyballturniers in Minden:
*„ … das allerschönste an diesem Tag war jedoch die **gemeinsame** Volleyballveranstaltung des WBSV und der Frühlingsveranstaltung unseres Kreisverbandes Minden-Lübbecke.*
Mit welcher Begeisterung Volleyball-Spielerrinnen und Spieler hier gespielt haben, war schon beeindruckend. 20 Mannschaften mit über 200 Teilnehmern waren am Start. Und das tolle daran, dass alle Mannschaften auch bei der Siegerehrung waren. Die „Bude" war gerappelt voll. Das muss man einfach einmal gesehen haben.
Was da gemacht wird im Minden-Lübbecke mit dieser Veranstaltung, ist schlicht und einfach gut."

Betriebssportler unterstützen den Förderverein

Frank Rehorst vom Betriebssportkreisverband Minden-Lübbecke überreichte dem Förderverein des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, einen Spendenscheck über 300 Euro.

Das Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, ist ein international anerkanntes Zentrum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. Mit 37.000 Patienten pro Jahr, davon 14.400 in stationärer Behandlung, ist das HDZ NRW ein führendes Spezialklinikum in Europa.
Unter einem Dach arbeiten vier Universitätskliniken und Institute seit mehr als 30 Jahren interdisziplinär zusammen. Das HDZ NRW ist Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum.

Im Rahmen einer Tombola anlässlich des Gesundheitstages – eine der vielen Jubiläumsveranstaltungen des BKV Minden-Lübbecke – war dieser Betrag durch freiwillige Spenden zusammen gekommen. Mit Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer und Unternehmen der Region konnten Frank Rehorst und sein Team bei dieser Gelegenheit nicht nur für den Betriebssport NRW sondern auch für die gute Sache werben. Der Erlös hilft dem Förderverein der Klinik, Projekte zu finanzieren und Herzenswünsche zu erfüllen, für die die gesetzlichen Krankenkassen nicht aufkommen.
An dieser Stelle möchte sich der BKV Minden-Lübbecke sowie der Betriebssport NRW noch einmal ganz herzlich bei allen Helfern sowie bei allen, die durch ihre Präsente zur reichhaltigen Bestückung des „Gabentisches" beigetragen haben, bedanken.

Wir möchten Ihnen nachfolgende Pressemitteilung von Frau Anna Reiss, verantwortlich für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des HDZ, Bad Oeynhausen, nicht vorenthalten, die noch einmal lobend über die Veranstaltung berichtete:

Betriebssportler unterstützen den Förderverein

Kreisverband überreicht den Tombola-Erlös der Jubiläumsveranstaltung im HDZ NRW

Titularprofessor Dr. Otto Foit nahm die Überraschung, die der Betriebssportkreisverband (BSK) Minden-Lübbecke für den Förderverein des Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW) vorbereitet hatte, dankend entgegen:
Als Verbandsvorsitzender überreichte Frank Rehorst jetzt einen Spendenscheck in Höhe von 300 Euro. Dieser Betrag war auf der Basis freiwilliger Spenden im Rahmen einer Tombola auf der diesjährigen Jubiläumsveranstaltung des BSK zusammengekommen, die als „Gesundheitstag" im Mai im HDZ NRW stattfand.

„Es war uns wichtig, mit unserer Veranstaltung auch zugleich für die gute Sache zu werben", betonte Rehorst, der den erfolgreichen Publikumstag gemeinsam mit vielen ehrenamtlichen Unterstützern und Unternehmen der Region organisiert hatte. Professor Foit, der den Vorsitz des Fördervereins seit einigen Jahren leitet,

HDZ NRW
UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

sicherte zu, dass der Betrag den Patientinnen und Patienten im Klinikum zugutekommen werde. Der Förderverein des Herz- und Diabeteszentrum NRW realisiert vorrangig Projekte, für die Krankenkassen nicht aufkommen.
Dazu zählen Herzenswünsche schwer kranker

Kinder ebenso wie Forschungsprojekte oder kulturelles Engagement. Derweil bereitet sich der Betriebssportkreisverband auf weitere Veranstaltungen vor, die im Jubiläumsjahr anlässlich seines 50-jährigen Bestehens noch stattfinden werden.

Dazu zählen der 24-Stunden-Lauf am kommenden Freitag in Minden und ein Volkslauf am 26. August. Aber auch Wanderfahrten, die Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Kleinfeld-Fußball und eine Party für alle BSG-Mitglieder sind noch vorgesehen.

Frank Rehorst (l.) überreicht den Spendenscheck an Titularprof. Dr. Otto Foit, Vorsitzender des Fördervereins des Herz- und Diabeteszentrum NRW e.V. Foto (Armin Kühn)

Wie die Profis

Erste Betriebssport-Kreismeisterschaft im Kart mit guter Resonanz und spannenden Rennen

Bei bestem Rennwetter trafen sich 12 3er-Teams im „Motorpark am Wiehen“ im Rahmen des 50jährigen BKV-Jubiläums zur ersten Betriebssport-Kreismeisterschaft im Kartsport.

Für einige Teilnehmer war dies auch der erste Kontakt mit einem Elektrofahrzeug. Nach einer ersten kleinen Verwunderung -„der Sound fehlt“- waren alle total begeistert von den 9 PS – Rennern, die für sehr sportlichen Vortrieb sorgten.

Startaufstellung

Um sich mit ihren Sportgeräten vertraut zu machen, gab es zunächst für alle ein freies Training. Die hier erzielten Zeiten dienten zur Einteilung der Quali-Gruppen. Aus den Quali-Zeiten resultierten dann die Platzierungsrennen und schließlich der Endlauf der schnellsten 9 um die Einzelmeisterschaft. In allen Rennen waren die Akteure sehr flott unterwegs.

8er-D-Zug

Es gab richtige D-Zug-Fahrten mit fünf Karts, die Stoßstange an Stoßstange hintereinander her fuhren, was man sonst nur von Profirennfahrern sieht. Es wurde auch versucht, zu dritt nebeneinander durch eine Kurve zu fahren, was nicht immer so ganz passte.

8 im Kurvenlabyrint

Wer zu schnell aus einer Kurve heraus kam, musste schon mal den Grünstreifen zu Hilfe nehmen. Schnellster Mann und damit der erste Betriebssport-Kreismeister im Kartsport wurde Marlon Grabowski vom Team Gauselmann1. Er fuhr auch in 42,740 die schnellste Runde dieses Rennens.

Silber holte sich Dennis Kunze, auf Bronze fuhr Dennis Sämrau. Beide gingen ebenfalls für das Team Gauselmann 1 an den Start. Da verwundert es nicht, dass sich diese drei Racer auch im Teamrennen (mit Boxenstopp und Fahrerwechsel) den Titel holten.

Dahinter kam das Team „Gauselmann 2“ mit Angelo Cardolli, Thomas Scholz und Gernot Szymoniak. Das Treppchen komplettierten die Edeka-Firebirds, die mit Jörg Berndt, Reinhard Köthe und Jonas Röntgen unterwegs waren.
Das letzte Rennen des Tages war der Ladiescup. Hier siegte überlegen Astrid Redeker von den Edeka-Hellracers vor Stefanie-Alexandra-Meinsen und Sabine Büsching (beide BSG Klinikum).

Gruppenfoto

MINDEN-LÜBBECKE.V.
www.bkv-minden-luebbecke.de

Es war eine gelungene und vom Motorpark am Wiehen-Team professionell organsierte Veranstaltung.

3 beste Teams und Damen

Pokale

Alle wünschen sich eine Wiederholung im nächsten Jahr. Dann wollen es die anderen BSGen den „Gauselmännern“ noch schwerer machen. Diese haben bereits eine Kartsport-Sparte und trainieren regelmäßig. Wie zu hören war, wollen hier die BSGen Edeka, Harting, Klinikum und Volksbank Mindener Land nachziehen.

BSG Stadt Borken ist Westdeutscher Betriebssport-Meister im Volleyball

Zum zweiten Mal in Folge fanden am 20. Mai die Westdeutschen Betriebssportmeisterschaften im Volleyball im Rahmen des traditionellen Frühlingsturniers in Minden statt.

Kurz nach 10:00 Uhr eröffnete Turnierleiter Rüdiger Runge die Veranstaltung in der Kampa-Halle, die zu einer Reihe von Programmpunkten im Jubiläumsjahr des BKV Minden-Lübbecke gehört.

Neben Mannschaften aus dem Bereich des WBSV waren u.a. Teilnehmer aus Bremen, Berlin, Magdeburg und dem belgischen Antwerpen angereist.

Als Titelverteidiger war die BSG Kreissparkasse Euskirchen dabei. Mit den BSG’en Mondelez aus Bremen und Rheinische Klinik Düren waren 2 Teams erstmalig in Minden dabei.

Nach spannenden und hochklassigen Spielen in der Vor- und Zwischenrunde konnten sich der WBSV-Meister von 2015, BSG Stadt Borken und Neuling Mondelez für das Endspiel qualifizieren.
Auch dieses entwickelte sich zu einem „Krimi“ über 3 Sätze, ehe das Team aus Borken gegen 18 Uhr den Matchball verwandeln konnte.

Die BSG Kreissparkasse Euskirchen, die im Vorjahr in Minden triumphierte, landete auf dem 3. Platz. Bestes Team aus dem Kreis Minden-Lübbecke wurde die BSG Stadt- und Stadtsparkasse Porta Westfalica auf Platz 8.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurde nochmal der langjährige WBSV-Sportwart Werner Wustrack mit einem Sonderdruck des Turniershirts verabschiedet. Auf der am Vormittag stattfindenden Verbandstagung in Bielefeld trat Werner aus Altersgründen nicht mehr zur Wiederwahl an. Die Pokalübergabe in Minden war seine letzte Amtshandlung.

Alle Ergebnisse und zahlreiche Fotos stehen auf der Internetseite des BKV Minden- Lübbecke:

www.bkv-minden-luebbecke.de/ sparten/volleyball/fruehlingsturnier-2017-erg

MÜNSTER E.V.

Gesundheitsmangement im Betriebssport zahlt sich aus

Der beste Beweis dafür ist der heutige Bericht in den Westfälischen Nachrichten, über die bundesweit erstmals vergebene Platin-Auszeichnung an die LVM Versicherung Münster – für ihr hervorragendes Gesundheitsmanagement. Unter dem Motto „Fit in allen Lebenslagen" wird hier die Betriebliche Gesundheitsförderung gelebt.

Euer Betriebssport NRW

Bei der Überreichung der Platin-Urkunde
v.l.: Katja Weigand und Steffen Klink (Geschäftsführer des Instituts für Unternehmenswerte und Träger der Initiative), LVM-Vorstandsvorsitzender Dr. Mathias Kleuker, Anke Holste (LVM-Gesundheitsmanagement) und Personalleiter Guido Hilchenbach Foto: hö

LVM erhält Platin-Auszeichnung für Gesundheitsmanagement „Fit in allen Lebenslagen"

Gesunde Mitarbeiter sind die Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens. Beim LVM ist offensichtlich beides im Einklang.

„Kerngesund", bescheinigte am Mittwoch Steffen Klink, Geschäftsführer des Instituts für Unternehmenswerte und Träger der Initiative „Gesunde Unternehmen", die den Versicherer LVM für sein Gesundheitsmanagement mit der Platin-Urkunde würdigte – einer Auszeichnung, die bundesweit erstmals vergeben wurde.

Von Karin Höller:

„Bisher gab es kein anderes Unternehmen, das in allen vier Aktionsfeldern (gesunde Ernährung, Miteinander, Ausgleich und Arbeitsplatz) vorbildlich ist und das Gesundheitsmanagement strukturell im Unternehmen verankert", lobte Klink.

Mit Platin ausgezeichnetes Gesundheitsmanagement

Die Initiative setzt sich mit Unterstützung hochrangiger Institutionen wie dem Deutschen Olympischen Sportbund und dem Ministerium für Wirtschaft und Energie für die Förderung von Gesundheitsmaßnahmen in Unternehmen ein und gibt Impulse, um die betriebliche Gesundheitsförderung als wichtigen Bestandteil einer modernen Unternehmenskultur in immer mehr Betrieben in Deutschland zu verankern.

Beim LVM ist dies „fester Bestandteil der Unternehmenskultur", unterstrich Vorstandsvorsitzender Dr. Mathias Kleuker. Platin gab es nun für ein Gesundheitsmanagement, das seit 20 Jahren immer weiter ausgebaut wurde. Die Wurzeln reichen bis ins Jahr 1971, „als die Betriebssportgemeinschaft gegründet wurde", blickte Anke Holste, LVM-Referentin für Gesundheit und Soziales, zurück. In den 80er-Jahren sei die Suchtberatung hinzugekommen. Seit 1997 kümmert sich Holste hauptamtlich um die Bündelung von Angeboten in den Themenbereichen Soziales und Gesundheit.

„Wir bieten Hilfe in allen Bereichen an, in denen es emotional und persönlich drückt"

Anke Holste:

Die Bilanz kann sich sehen lassen. Über 3.500 Mitarbeiter nutzen laut Holste die Angebote der Betriebssportgemeinschaft, deren Bandbreite vom Kegeln über Qigong und Gymnastik bis zum Segeln reichen. Von Sozialberatungen profitierten alle LVM-Agenturen und rund 10.000 Mitarbeiter. Ob Ehekrise, Depression, Wiedereingliederung nach Babypausen oder Burnout: „Wir bieten Hilfe in allen Bereichen an, in denen es emotional und persönlich drückt", bringt es Holste auf den Punkt.

Beschäftigung in digitaler Welt soll gesund bleiben

Eine wichtige Rolle spiele zudem die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Angebote reichen von der Betriebs-Kita über Kinderferienprogramme bis zur Pflegeberatung für Familienangehörige. In Workshops und bei Gesundheitstagen werden Wechselwirkungen von Ernährung und Sport, aber auch der Umgang mit Doppelbelastungen von Frauen thematisiert. Anke Holste liegt am Herzen, dass die Beschäftigten in einer zunehmend digitalisierten Welt gesund bleiben. Sie spricht von mentaler Fitness.

Wie die trainiert werden kann, demonstrierte Kinetik-Trainerin Nadine Hundt, die nach der Preisverleihung kurzerhand an alle Gäste Jonglier-Bälle verteilte.

Das Ziel: Mit ungewöhnlichen Aufgaben zur Kombination von kognitiven Aufgaben und Bewegungsanforderungen können neue Hirnverknüpfungen hergestellt werden. Holste: „Das führt auch zu einer nachhaltigen Stressreduzierung im Beruf und auch in der Schule.

MINDEN-LÜBBECKE.V.
www.bkv-minden-luebbecke.de

MÜNSTER E.V.
www.bsv-muenster.de

ECSG 2017
GENT BELGIEN 21.06.-25.06.2017

2017 BETRIEBSSPORT-VERBAND MÜNSTER

Medaillengewinner Susen Pieper und Meike Rackebrandt (Fiducia&GAD Münster)

Mit 208 Aktiven war der Betriebssport-Verband Münster bei den 21. Europäischen Betriebssportspielen in Gent (Belgien) vertreten und das mit tollen Erfolgen. Die Aktiven verteilten sich auf die BSGen Provinzial (93), LVM (59), Fiducia&GAD (41), LBS West (9) und LWL (6).

Bei der alle 2 Jahre stattfindenden Veranstaltung nahmen über 5.000 Aktive aus 22 Ländern teil, getreu dem olympischen Motto „Dabeisein ist alles".

In 22 Sportarten fanden insgesamt 353 Wettbewerbe statt.

Hoch dekoriert fuhr Meike Rackebrandt (Fiducia&GAD) nach Hause. Mit 2 x Gold, 1 x Silber, 3 x Bronze in verschiedenen Schwimm-Wettbewerben räumte sie richtig ab,

Siegerin im Radrennen Sandra Weidner (LVM)

immerhin Silber im Kugelstoßen gab's für die BSG-Kollegin Susen Pieper. Zwei Europameistertitel errangen Betriebssportlerinnen vom LVM. Radsportlerin Sandra Weidner in ihrer Altersklasse (31-40) im Einzel-Zeitfahren sowie die Beach-Volleyballerinnen Claudia Vetter und Johanna Thewes.

Platz 1 für Claudia Vetter und Johanna Thewes (LVM)

Letztere gingen sicherlich als Favoriten in das Turnier, hatten sie doch eine gemeinsame Zeit beim Bundesligisten USC Münster hinter sich. Den 4. Platz belegten die Beach-Volleyballer Birgit Niggemann und Ingo Bungert von der Provinzial in der Klasse Mixed Ü40.

Die BadmintonspielerInnen vom LVM wurden auf dem Weg ins Finale der offenen Klasse im Halbfinale gebremst, sicherten sich aber durch einen Erfolg im kleinen Finale den 3. Platz.

Das Badminton-Team vom LVM

Die Leichtathleten der Provinzial schrammten nur leicht am Podest vorbei, trotzdem freuten sich Monika Baltes (Speerwerfen) und Gerhard Elsner (5km GreenRun) über ihren 4. Platz.

Eine Silbermedaille ging an „Dauerläufer" Thomas Bardtke (LVM) im 10km-Lauf.

Im Bowling hat Ines Flohr (Provinzial) die Silbermedaille in der Damen-Einzelwertung gewonnen.

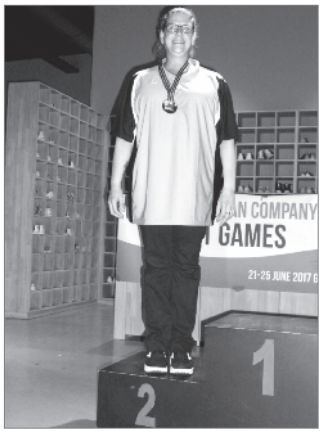
Für die erfolgsverwöhnten Schachspieler der BSG Provinzial sprang in Ermangelung eines Team-Wettbewerbs nur ein 4. Platz für Spitzenspieler Martin Molinaroli heraus.

Insgesamt 19 „Münsteraner" hatten für das immer beliebter werdende Minigolf-Turnier gemeldet, beste Platzierungen waren der 2. Platz der Provinzial in der Team-Wertung (M. Finke, D. Finke, R. Schiwek) sowie der 3. Platz in der Damen-Wertung von Sabine Heer-Gehring (Provinzial).

2. Platz Thomas Bardtke (LVM) im 10km-Lauf

Von allen BSGen gab es ein dickes Lob für die perfekte Organisation.

Die meisten Disziplinen liefen völlig reibungslos, z.B. Startnummer vergessen? Kein Problem, da gab's umgehend Ersatz.



Silbermedaille für Ines Flohr beim Bowling in der Damen-Einzelwertung

Bei allen sportlichen Erfolgen stand aber immer das Gemeinschaftserlebnis mit den Kolleginnen und Kollegen und der damit verbundene Spaß im Vordergrund, ob gemeinsame Hin- und Rückfahrt mit Reisebussen oder auch bei den abendlichen Treffen

Das Minigolf-Team der Provinzial

am Meeting-Point im Rahmen der Gesamtveranstaltung.
In 2 Jahren finden dann die 22. Eurospiele in Salzburg (Österreich) statt, das Bulletin 1 liegt bereits vor (www.ecsgsalzburg2019.at/deutsch). Den Termin 26.-30.06.2019 sollte man sich schon mal dick in den Terminkalender schreiben.

Das LVM-Team in Gent

PERSONALIA

ESSEN E.V.

Herzlichen Glückwunsch

50 Jahre

Martin, Andreas	BSG RWE Essen
Joao, Jose Anton	BSG Gelenkwellenbau
Drille,r Andreas	BSG Sparkasse
Cremers, Ingo	BSG EVAG
Breuckmann, Jörg	BSG Messe Essen
Tillmann Redweik, Dirk	BSG Sparkasse
Wegmann, Petra	BSG Stadtwerke
Althoff, Markus	BSG Hochtief
Feller Joachim	BSG Oschatz
Höche, Oliver	BSG RWE Essen
Hüllen, Michael	BSG Emscher/Lv
Scheele, Christoph	BSG Deichmann
Schmidt, Volker	BSG RWE Essen
Peters, Janine	BSG EVAG
Hohns, Frank	BSG RWE Essen
Exner, Christian	BSG Oschatz
Sanders, Gregor	BSG RWE Essen
Schmidt, Rainer	BSG Emscher/Lv
Fligg, Rüdiger	BSG EVAG
Pulina, Ulrich	BSG Ruhrverband

60 Jahre

Mattes, Benno	SG Ruhrgas
Engelhardt, Gudrun	BSG Sparkasse
Preuß, Martin	BSG RWE Essen
Grafenschaefer, Gaby	SG Netzroller
Bergmann, Günter	BSG Sparkasse
Bettag, Ludwig	BSG RWE Essen
Bettag, Lena	BSG RWE Essen
Loof, Manfred	BSG Sparkasse
Becker, Klaus	BSG Vestische Strassenb.
Müller, Thorsten	BSG VBI/DMT
Lammerich, Heinz Peter	BSG Ruhrverband
Albrecht, Bernd	BSG RWE Essen

65 Jahre

Brock, Brigitte	BSG Sparkasse
Brockmann, Hans Peter	BSG Stadtwerke
Fedtke, Paul	BSG Stadtwerke
Ruth, Ulrich	BSG Sparkasse
Mett, Arno	BSG EVAG

70 Jahre

Cichos, Jürgen	BSG VEBA OIL & Gas
Groß, Hans-Jürgen	BSG EVAG
Radtke, Wolfgang	BSG Ruhrverband
Freymark, Gisela	BSG EVAG
Attermeyer, Renate	BSG EVAG
Schmidt, Ursula	BSG Sparkasse

75 Jahre

Dabars, Peter	BSG Ruhrverband
Mielke ,Klaus	BSG TÜV Nord
Strauch, Erika	BSG Sparkasse
Hinz, Gerhard	BSG EVAG
Ceranna, Henning	BSG VBI/DMT
Wiesner, Herbert	BSG VBI/DMT

80 Jahre

Bothe, Klaus	BSG TÜV Nord
Everling, Herbert	BSG Ruhrverband
Giepen, Rolf	BSG Sparkasse
Eck, Karl	BSG TÜV Nord

TERMINKALENDER 2017/2018

August 2017

06.08.17:	4. Deutsche Betriebssport Meisterschaft Triathlon, Tübingen
11./12.08.17	19. Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Golf im Raum München, GP München-Aschheim und GC Elkofen.
26.08.17:	34. WBSV Tischtennis Masters in Solingen

September 2017

03.09.17	29. Westdeutsche Betriebssport-Meisterschaften Badminton 2017 Gemischtes Doppel / Herren-Doppel
07.09.17:	19. Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Bowling (Mannschaft/ Einzel) in Leipzig/Halle
09.09.17:	3. Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Kegeln – Bohle 2017 in Hamburg
11.09.17	Offenes BKV-Schnellschach-Einzelturnier 2017 in Essen
23.09.17:	Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Kleinfeld-Fußball in Petershagen
23.09.17	Westdeutsche Einzel- und Mannschaftsmeisterschaft im Golf im GC Erftaue, Grevenbroich
27.09.2017	LBSV Symposium Betriebssport

Oktober 2017

08.10.17:	16. SPEICHERSTADTLAUF - Deutsche Betriebssport-Meisterschaften im 10 Kilometer Straßenlauf
21.10.17:	Mannschaftsturnier Bowling in Moers
21.10.17:	Westdeutsche Betriebssport-Meisterschaften im Kegeln (Einzel) in Essen
28.10.17:	Offene Westdeutsche Fußball-Hallen-Meisterschaft 2017 in Essen

November 2017

02.11.17:	17. DBM Schach in Berlin
08.11.17:	Prager-Fässchen-Bowling in Prag
11.11.17:	Westdeutsche Betriebssport-Meisterschaften im Bowling (Doppel u. Mixed) in Münster
Nov.-Dez.:	WBSV Schießen, Fernwettkampf

Dezember 2017

02.12.17:	Niederrhein 20. Tischtennis Corbi Cup in Solingen

Januar 2018

04.01.18:	6. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft 2018 im Bowling in Kiel (Trio-Mannschaften)
06.01.18:	Schwarz-Weiss Deutsche Edelstahlwerke Neujahrs-Hallenfußballspiele für Senioren und Alt-Herren Mannschaften 2018

Februar 2018

02./03.02.18	19. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Hallenfußball, Dillingen
03.02.18:	Niederrhein 29. VSATT-Turnier in Solingen
20.02.18:	Niederrhein VSATT Tagung in Düsseldorf

März 2018

08.-11.03.18	12. Deutsche Betriebssport Meisterschaft 2018 im Bowling, Hamburg (Doppel und Mixed)

Juni 2018

23.06.18:	38. Niederrhein Tischtennis Masters in Solingen

August 2018

25.08.2018	35.WBSV-Tischtennis-Masters in Solingen

Dezember 2018

08.12.18:	21. Niederrhein Tischtennis Corbi Cup 2018 in Solingen

LEHRGÄNGE/SEMINARE 2017

Übungsleiter-Fortbildungstermine

Fußball-SR-Fortbildung

Kurs-Nr.:	**2017/15**
Termin:	06.-07.10.2017
Ort:	Sportschule Hennef Sövener Str. 60 53773 Hennef
Kurs-Nr.:	**2017/16**
Termin:	28.-29.10.2017
Ort:	SportCentrum Kamen-Kaiserau Jakob-Koenen-Str. 2, 59174 Kamen-Kaiserau

MÜNSTER E.V.
www.bsv-muenster.de

WBSV E.V.
www.betriebssport-nrw.de
wbsv-@t-online.de

IN LETZTER MINUTE

MINDEN-LÜBBECKE E.V.

Viel Qualität - Erste Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Drachenboot

Im Rahmen des 19. Internationalen Mindener Weserdrachencups wurde am 24./25. Juni die ersten Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Drachenboot ausgepaddelt.

Mit den Battery Devils (BSG Johnson Controls), den Concordia Dragons (BSG Concordia Versicherung), beide Teams aus Hannover, den VGF-Dragons and Friends (BSG Verkehrsgesellschaft Frankfurt), den Salomon Dragons (BSG Salomon, Dienstleistungen und Abbruch aus Moers) und den Mindener ABB Red Dragons hatten sich 5 Teams angemeldet, aber dieses Quintett hat den Betriebssport eindrucksvoll präsentiert.
So holten sich am Samstagabend mit drei gepaddelten Vorläufen in der Kurzstrecke in den Knochen die Concordia Dragons Hannover den Titel in der Langstrecke über 2.000 Meter. Bei diesem Verfolgungsrennen starten die Teams im Abstand von einer Minute. Sie paddeln erst an der Weserpromenade vorbei flussabwärts, müssen dann an der Mindener Weserbrücke wenden und mit letzter Kraft flussaufwärts bis ins Ziel paddeln.

Die Condordia Dragons waren nicht nur in 8:24,20 das schnellste Betriebssportboot, sondern sie holten sich auch gleich noch den Gesamtsieg. Zweiter in der DBM wurden die Salomon Dragons in 8:35,00. Bronze erpaddelten sich die VGF-Dragons and Friends in 8:41,01.

Am Sonntag fand nach dem vierten Vorlauf der Meisterschaftslauf der vier schnellsten Betriebssportteams statt. Diesen verpassten die ABB Red Dragons denkbar knapp. Mit einer Gesamtzeit von 4.29,61 hatten sie gegenüber den - nach den Vorläufen viertplatzierten - VGF-Dragons (4:29,43) um 18/100stel Sekunden das Nachsehen.
Nur einen Paddelschlag schneller (4:29,39) waren die Battery Devils. Auf Platz 2 nach den Vorläufen waren die Concordia-Dragons in 4:25,61 und die schnellste Gesamtvorlaufzeit notierten die Salomon Dragons mit 4.21,48. Deshalb hatten sie das Recht, sich ihre Wunschbahn für den Endlauf auszusuchen.
Auf Bahn 2 paddelten sie dann auch zum Erfolg und holten sich in 1:06,01 den Titel des 1.Deutschen Betriebssportmeisters im Drachenboot auf der Kurzstrecke. Nur eine hundertstel Sekunde dahinter (!) kamen die Concordia Dragons ins Ziel. Bronze ging an die Battery-Devils in 1:06,09. Wiederum nur eine hundertstel Sekunde dahinter fuhren die VGF-Dragons über die Ziellinie.
Dass die beiden erstplatzierten Betriebssportteams auch im großen Gold-Finale des Weserdrachencups die Drachenbootnase vorn hatten (1:06,20 Salomon bzw. 1:06,23 Concordia), untermauert die eingangs aufgestellte These, dass „unsere" Betriebssportteams auch qualitativ eine Bereicherung für den Mindener Weserdrachencup waren. Die Betriebssportler wollen 2018 zur 20sten Auflage des Weserdrachencups gerne wiederkommen. Es wäre super, wenn dann weitere Betriebssportboote am Start wären.
Auch jetzt waren schon weitere Betriebssportboote außerhalb der DBM-Wertung dabei, da sie bisher noch nicht bei uns organisiert sind.

Frank Rehorst

Wir sind Aussteller auf Europas größter Fachmesse für Personalmanagement. Besuchen Sie uns!
19.-21. September 2017 | koelnmesse

Besuchen Sie uns! Wir sehen uns in Halle 2.1

Zukunft Personal 2017

Arbeitswelt neu gedacht – von Evolution bis Revolution
Die Digitalisierung stellt das bisherige Verständnis von Arbeit völlig auf den Kopf: Hierarchien, Entscheidungsprozesse, Arbeitszeiten und -orte – all das und noch viel mehr gilt es im Zuge der grundlegenden Umwälzungen neu zu denken. Und das erfordert nicht nur Pioniergeist, sondern vor allem auch den Mut, etwas zu verändern. Welche Chancen die Digitalisierung hierbei bietet, zeigt Europas innovativste Fachmesse für Personalmanagement vom 19. bis 21. September in Köln.

„work:olution – moving minds" – mit dem neuen Motto knüpft die Zukunft Personal an das Top-Thema „arbeiten 4.0" an.
Neben den mehr als 730 Ausstellern in vier Hallen der Koelnmesse sind auch die Newcomer der HR-Branche vertreten. Im Start-up Village HR präsentieren die Jungunternehmer neue Technologien, unkonventionelle Ideen und innovative, agile Methoden für alle Fragen der Personalarbeit: von Recruiting über Development und Gesundheitsmanagement bis hin zu Compensation und Benefits sowie Administration.
„work:olution" mit Leben füllen
Einen Überblick über die Trends in der Arbeitswelt schafft die Messe Zukunft Personal durch die einmalige Kombination aus innovativer Leistungsschau mit konkreten Lösungen der Aussteller und erstklassigem, internationalem Begleitprogramm: Angelehnt an das Top-Thema „work:olution" geht es in Vorträgen und interaktiven Formaten insbesondere um Fragen rund um New Work, Agilität, Karriere 4.0, Künstliche Intelligenz (KI) von Kollege Roboter, Recruiting Trends 2020, Digital Leadership, neue Ansätze im E-Learning und das digitale Betriebliche Gesundheitsmanagement. Zu den Top Keynote Speakern zählen Vordenker wie der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar und der Philosoph Prof. Dr. Julian Nida Rümelin.

www.zukunft-personal.de

Einladung

zum 1. LBSV Symposium Bremen im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung am

27. September 2017 | 9 – 16 Uhr

**Es erwarten Sie spannende Vorträge sowie eine Messe rund um das Thema Gesundheit im Unternehmen.
Unsere Partner und Referenten stehen Ihnen an diesem Tag sehr gern für Fragen und Informationen zur Verfügung.**

**Sie haben schon jetzt Fragen zur Veranstaltung oder rund um das Thema BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG?
Kein Problem; sprechen Sie uns gern an :-)
Bringen Sie doch Ihre Kollegen mit oder geben Sie unseren Flyer, den Sie auf unserer Homepage www.lbsv-bremen.de
sowie unter der Rubrik „Termine" auf den Internetseiten des WBSV www.betriebssport-nrw.de finden –
einfach in Ihrem Unternehmen an interessierte Kollegen weiter.**

**Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Teilnahme, tolle Gespräche und zahlreiche Netzwerk Möglichkeiten.
LANDESBETRIEBSSPORTVERBAND BREMEN E.V.**
Christin Senf ,Landesvorstand Gesundheitsförderung

Regionale Wirtschaft trifft Gesundheitswirtschaft im HCC

Rund 200 Besucher der Wirtschaftstage Hannover im Hannover Congress Centrum haben am 15. Juni am ganztätigen Gesundheitskongress „Arbeitgeber 4.0 – Wettbewerbsvorteil Gesundheit" teilgenommen, der erstmalig von Gesundheitswirtschaft Hannover e.V. in Kooperation mit Pro Hannover Region e.V. gestaltet wurde.

Sowohl die Keynote-Speaker dm-Gründer Professor Götz Werner (Foto oben rechts im Dialog mit Dr. Petra Rambow-Bertram) sowie Extremsportler und Musiker Joey Kelly als auch die Experten für Betriebliches Gesundheitsmanagement wie u.a. unsere Netzwerkpartner Andreas Gscheidle (motio), Alena Sperber und Stefan Langhans (Hannover Vital und EAP), Prof. Dr. Michael Bienert (Hochschule Hannover), Dr. Volker Kirschbaum (AOK Niedersachsen), Dr. Mirja Maassen, Thomas Lambach (BSV Hannover) und Bernd Meyer (BSV Hamburg) konnten aus ihren jeweiligen Perspektiven überzeugend die zunehmende Bedeutung von Gesundheit fur Unternehmen darstellen und Handlungsoptionen eröffnen. Viele weitere Netzwerkpartner haben in unterschiedlicher Funktion die erstmalig durchgeführte Veranstaltung unterstützt: Der Landesbetriebssportverband Niedersachsen hatte Gäste aus anderen Bundesländern eingeladen und mit Professor Klaus-Michael Braumann (Universität Hamburg) auch einen sehr kompetenten Referenten mitgebracht.

WBSV E.V.
www.betriebssport-nrw.de
wbsv-@t-online.de

IMPRESSUM

„Sport im Betrieb" ist das amtliche Organ des Westdeutschen Betriebssportverbandes e.V. und seiner Landes- und Kreisverbände.

Redaktionsschluss
Ausgabe OKTOBER 2017
14. SEPTEMBER 2017
für alle Berichte und Bildmaterialien
Bitte haben Sie Verständnis, dass wir später eingehende Berichte nicht mehr berücksichtigen können.

Weitere Redaktionsschlusstermine
Ausgabe DEZEMBER 2017
14. NOVEMBER 2017

Herausgeber
Westdeutscher Betriebssportverband e.V.
Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Am Wald 128, D-40599 Düsseldorf
Tel. 02 11/76 09 096-0,
Fax 02 11/76 09 096-15
www.betriebssport-nrw.de
E-Mail: wbsv-@t-online.de

Redaktion: Dr. Sideris Karakatsanis

Konzeption und Gestaltung
Marion Hintz, Grafik und Design
Wuppertal
E-Mail: design_hintz@t-online.de

Druck
Schüller-Druck GbR, Köln
schuellerdruck@t-online.de

Auflage/Erscheinungsweise
5.000 Exemplare, alle 2 Monate (6 x jährlich), jeweils am 1. Wochenende im Monat

Preis
In der Beitragsabrechnung enthalten. Zuschriften aus den Landes- und Kreisverbänden sowie aus dem sonstigen Leserkreis drücken nicht unbedingt die Meinung des WBSV oder der Redaktion aus. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge entsprechend zu kürzen.

20. BSVN-Badminton-Turnier in Düsseldorf

Kurz vor dem Auflösungstermin des Verbandes (Ende Juni 2017) hat der Spartenausschuss Badminton des BSVN das 20. BSVN-Badminton-Turnier durchgeführt. Die breitensportorientierte Veranstaltung fand Samstag, den 10. Juni 2017 in der Sporthalle Siegburger Straße im Düsseldorfer Süden statt.

Auf 5 Badmintonfeldern sind am Turniertag 8 Herrendoppel und 7 gemischte Doppel aus den Kreisverbänden Düsseldorf, Essen, Mülheim, Solingen und Wuppertal zum Wettstreit angetreten.

Mixed-Sieger

Ein Herrendoppel aus Duisburg musste kurzfristig verletzungsbedingt absagen. Nach einer Vorrunde (Modus Schweizer System, 1 Gewinnsatz) sind alle Platzierungen in den beiden Konkurrenzen (2 Gewinn-Satz-Spiele) ausgespielt worden.

HD-Sieger

Während im Mixed die ersten drei Plätze nach Düsseldorf gingen, haben sich die Platzierungen beim Herren-Doppel über die Kreisverbände Düsseldorf, Solingen und Essen verteilt.

Im Rahmen der Kooperation des Betriebssports NRW mit dem Badminton-Landesverband NRW ist den Teilnehmenden vor dem Turnierstart ein badmintonspezifisches breitensportorientiertes Aufwärmprogramm in Parcours-Form angeboten worden, das von den Teilnehmenden mit guter Beteiligung und interessiert angenommen worden ist.

Der Badminton-Landesverband NRW hat die Aktion mit qualifiziertem Personal begleitet und betreut.

Die 20-jährige Turnierserie unter dem Logo und im Namen des BSVN geht nun zu Ende, dies bedeutet aber nicht, dass die Betriebssport-Aktiven in Zukunft auf Badmintonveranstaltungen verzichten müssen.

Unter der Schirmherrschaft des Dachverbandes Westdeutscher Betriebssportverband werden unterschiedlich ausgeformte Veranstaltungen auch in Zukunft angeboten werden (z.B. Doppel- und Mixed-Turnier am 2. September 2017 in Düsseldorf).

Vielleicht wird die eine oder andere Veranstaltung in Zukunft auch in der Regie eines Kreisverbandes gestaltet.

Aufwärmtraining 1

Aufwärmen, fertig, los ...

Der BLV NRW ist ebenso wie der Betriebssport NRW Programmpartner bei den LSB-Programmen **„Bewegt Gesund Bleiben in NRW!“** und **„Bewegt Älter Werden in NRW!“**.
Neben anderen Anregungen bietet der BLV NRW mit der **„Fitminton-Kartei“** (www.badminton-nrw.de/) eine attraktive Hilfestellung sowohl für Badminton-Neulinge als auch für erfahrende Spieler und Spielerinnen an.

ECSG 2017
GENT BELGIEN 21.06.-25.06.2017

21ST EUROPEAN COMPANY SPORT GAMES
21-25 JUNE 2017 GHENT

Top 10 countries

All results are subject to any changes in the results
The summaries are according the Olympic system: the amount of golden medals defines the position.

Top 10 countries				
Country		**Golden medals**	**Silver Medals**	**Bronze medal**
1. Germany		110	89	104
2. France		100	86	82
3. Belgium		53	71	61
4. Austria		23	12	9
5. Norway		18	22	21
6. The Netherlands		10	16	11
7. Estonia		6	5	0
8. Italy		5	7	6
9. Sweden		3	1	1
10. Denmark		2	2	0

WBSV E.V.
www.betriebssport-nrw.de
wbsv-@t-online.de

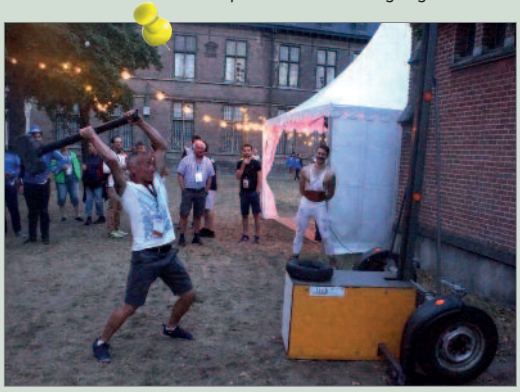
Die alle 2 Jahre stattfindenden Europäischen Betriebssportspiele wurden dieses Jahr in der belgischen Stadt Gent, der 2011 der Titel „Sportstadt Flandern" verliehen wurde, ausgetragen

Mit über 600 aktiven Sportclubs und mehr als 61.000 Mitgliedern ist Gent in der Sportwelt sehr gut vertreten und war somit perfekt für die diesjährigen Betriebssportspiele aufgestellt.
Fast jede Sportart hatte ihre eigene moderne Sportstätte im oder in der Nähe des historischen Zentrums und war somit gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Mehr als 5.200 aktive Betriebssportler/-innen samt Begleitung – davon gut 2.000 Sportler aus Deutschland – aus 22 Mitgliedsländern des EFCS (insgesamt 41 Mitgliedsländer aus Europa und Israel) waren nach Gent angereist und feierten ein sportliches Fest – ein fröhliches Miteinander unter Freunden.
Mancher Sportler hatte sich bereits Wochen und Monate zuvor auf das Sportereignis vorbereitet. Andere Teilnehmer kamen nach Gent, einfach um dabei zu sein, Sport zu treiben und sich mit anderen zu messen.
Man wollte nette Kontakte knüpfen, die Kollegen einmal in ungewohntem Umfeld erleben und die interessante Kulisse des Austragungsortes erkunden. Die Akkreditierung der Teilnehmer war sehr gut durchorganisiert und es kam hier zu keinen längeren Wartezeiten.

Während einer Bootsfahrt auf der Leie konnte man sich davon überzeugen, dass Gent eine historische und doch zugleich moderne Stadt ist.
Die wunderschöne, historische Kulisse der Altstadt, durchzogen von vielen Wasserstraßen, erinnert ein wenig an Venedig. In den Straßen herrscht reges Treiben voller Lebensfreude und die Kanäle sind beliebter Treffpunkt der Wassersportler. Das Hauptfortbewegungsmittel in Gent scheint allerdings das allgegenwärtige Fahrrad zu sein.

Jeder Sportler erhielt einen Stoffbeutel, der neben dem Ausweis (u.a. kostenlose Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel) und den abendlichen Essensmarken, auch die wichtigsten Informationen zu den Austragungsorten, eine Fahrplanübersicht sowie kleine regionale Leckereien und eine Trinkflasche enthielt.
Nach den sportlichen Veranstaltungen traf man sich abends im sogenannten Begegnungszentrum, einer Art Zeltstadt, auf einer Grünfläche gelegen. An verschiedenen Ständen konnte man sich hier allabendlich nach der sportlichen Betätigung bei hochsommerlichen Temperaturen an schmackhaften Hamburgern, Hot-Dogs, CousCous, frittiertem Fisch, Pommes, vegetarischer Pizza und gegrillten Maiskolben laben.



Auch an leckerem Nachtisch, wie Schokoladentorte oder Frozen Joghurt war gedacht. Es war sicherlich für jeden das Passende dabei. Mineralwasser mit Blubb wurde von vielen vermisst und auch der Preis für nicht alkoholische Getränke erschien – gerade anlässlich einer Sportveranstaltung – etwas hoch.
Die angeschmutzten Tische und Stühle des ersten Abends waren am nächsten Tag gesäubert und eine Heerschar fleißiger Helfer sorgte für ein sauberes Umfeld. Hervorzuheben ist an dieser Stelle das allzeit gut gelaunte Helferteam - sei es an der Information, den Essens- oder Getränkeausgaben oder den Kassenhäuschen.
Es wurde eine abwechslungsreiche Unterhaltung geboten und wer noch nicht ausgepowert war, konnte seine Kräfte bei „Hau den Lukas“ unter Beweis stellen.

Viele Sportteams wussten gekonnt Sport und Spaß zu kombinieren. Sie nutzten den weiteren Abend zum ausgiebigen Feiern in geselliger Runde in einem der Weinlokale und Biergärten rund um die Grachten.
Man schloss nette Kontakte zu Gleichgesinnten, um dann am nächsten Tag wieder gemeinsam zu sporteln.

Während unserer Besuche der einzelnen Sportveranstaltungen, bei denen wir unsere Sportler tüchtig anfeuerten, kamen wir mit vielen Betriebssportlerinnen und -sportlern ins Gespräch.
Es herrschte durchweg eine tolle Stimmung, die sich in den bebilderten Berichten unserer BSGen über ihre sportlichen Erlebnisse und Eindrücke widerspiegelt.
Nach über 350 Wettkämpfen in 22 Sportdisziplinen endeten die Spiele am 24. Juni mit einer stimmungsvollen Abflussfeier.
Hierbei wurden die deutschen Sportler unter großem Jubel mit 303 erzielten Medaillen (110 Gold-, 89 Silber- und 104 Bronze-Medaillen) als erfolgreichste Nation – gefolgt von Frankreich und Belgien – gefeiert.

Nachstehend ein kleiner Auszug der Platzierten, der uns freundlicherweise von Uwe Tronnier, Präsident DBSV, zur Verfügung gestellt wurde.

Badminton, Senioren	1. Pl.	SG Lufthansa SV Hamburg e.V. Team
Beachvolleyball, Damen	1. Pl.	BSG LVM Versicherung Münster
Beachvolleyball, Herren	1. Pl.	SG Stern Mannheim
Bowling Gesamtsieger	1. Pl.	SG Stern Dresden
Darts Team	1. Pl.	SG Stern Gaggenau 1
Fußball, 5er-Team	1. Pl.	BSG ERGO Hamburg
Fußball, 7er-Team	1. Pl.	BSG Merkur Gauselmann Minden
Fußball, 11er-Team	1. Pl.	BSG Stahl Vital-Dillinger / Saarland
Handball, Herren	1. Pl.	BSG Porsche AG Stuttgart
Tischtennis Herren 40+	1. Pl.	Joachim Beumers/Stefan Vollmert BSG Allianz Köln Weiß-Blau 2

An dieser Stelle gratulieren wir allen Betriebssportlerinnen und -sportlern zu den zahlreichen sportlichen Erfolgen. Ein Dank geht an die zahlreichen Organisatoren und den fleißigen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung gar nicht möglich wäre.
Alles in allem war es eine gelungene Sportveranstaltung und die Mehrheit der Sportler ist sich darin einig, auch an den kommenden 22. Europäischen Betriebssportspielen, die vom 26.06. bis 30.06.2019 im schönen Salzburg stattfinden werden, wieder aktiv teilzunehmen.

H. Jz.

Betriebssport ... weil gemeinsame Erlebnisse verbinden!